

Leitverse und Wochensprüche
aus dem
Evangelischen Gottesdienstbuch
nach gregorianischen Modellen
zum Singen eingerichtet
in der Notation des Evangelischen Gesangbuches

Teil 1: Das Kirchenjahr vom Advent bis zur Passionszeit
mit einer Einführung

Entwurf August 2011

Rückfragen bitte an Kantor Stephan Seltmann, Niederlagstr. 9, 01589 Riesa
Tel.: 03525/778745
oder Dr. Christian Zschuppe, Traubelstr. 5 a, 01109 Dresden
Tel.: 0351/8961887

Entwurf eines Antiphonars (2011) zum Evangelischen Gottesdienstbuch
Einführung in das Singen der **Introituspsalmen** mit den Antiphonen zu den
Texten der Leitverse und Wochensprüche nach der Notation im Evangelischen
Gesangbuch. Es folgen einige Hinweise zu den **Psalmtonmodellen**:

Das **Initium** ist eine Überleitung von der Antiphon zum Psalmvers. Wenn die
Antiphon nach jedem Psalmvers wiederholt werden sollte, was z. B. beim
Singen während der Austeilung des Heiligen Abendmahls üblich ist, wird es
dann jedes Mal gesungen.

Die **Flexa** (Beugung) wird nur angewendet, wenn es sinnvoll ist, die erste
Vershälfte zu teilen (Beispiele 1. 2. 5.).

Noten, die durch Striche begrenzt sind, können verdoppelt werden, bei der
Tuba (Rezitationston) können sie wiederholt werden, so oft es notwendig ist.

Die **Mediatio** (Mittelschluss) besteht im I. und VII. Psalmton aus zwei Akzent-
gruppen: die vorletzte und letzte betonte Silbe mit je ein oder zwei nachfolgen-
den unbetonten Silben. Dadurch können im Ausnahmefall Silben wie „heit“
oder „keit“ (4.) unter der Akzentnote stehen, jedoch ohne dass sie betont
werden. Nur eine Akzentgruppe haben der II., V. und VIII. Psalmton, im IV.
werden vor der Silbe mit Akzent zwei Silben abgezählt. Ist die Silbe am Ende
der Mediatio betont, so verschiebt sich der Akzent auf die letzte Note des
Modells. Dann müssen bis zur Abweichung von der Tuba drei Silben abgezählt
werden (s. Karsamstag 2. und 4. Vers).

Die **Terminatio** (Schluss) hat im V. und VII. Psalmton zwei Akzentgruppen, im
IV. eine, im I., II. und VIII. eine Akzentgruppe mit davor abzuzählenden Silben.

Der **Apostroph** vor einer Silbe bezeichnet den Akzent. Der Akzentton darf **nicht
verdoppelt** werden.

In der deutschen Sprache kommt es vor, dass bei der Mediatio oder Terminatio
nach einer betonten zwei unbetonte Silben folgen, danach eine betonte Silbe am
Schluss. Wenn für die Sprachmelodie nötig, gibt es für diesen Fall besondere
Regeln, musikalisch „**Correpta**“ genannt: Beim II., V. und VIII. Psalmton bleibt
in der Mediatio die Correpta auf dem Akzentton stehen (7.), bei der Terminatio
kann der Akzent auf den Schlusston verschoben werden (6.). Bei allen
Schlüssen mit zwei Akzentgruppen kann man nach der vorletzten betonten
Silbe drei Silben (3.) abzählen (s. Gründonnerstag 2. und 3. Vers). Die
Correpten sind oft ausgeschrieben.

Die **Unterstreichung** von bestimmten Silben ist eine Hilfe für den Sänger, um
die Abweichung von der Tuba zu signalisieren.

Der gesungene **Text** ist den **Wortbetonungen anzupassen**, die betonten Silben
werden (leicht!) gedehnt, die unbetonten werden (ein wenig) schneller

gesungen. Letzteres gilt besonders für die Ligaturen (zwei oder mehr Noten auf einer Silbe). Man singt, wie man spricht, aber in stetigem Fluss.

Ein „*Episem*“ (Dehnstrich) über einer Note deutet an, dass sie voll ausgesungen werden soll und ein wenig gedehnt werden kann.

Übereinander stehende Noten werden von unten nach oben gesungen.

Der Psalmtext wird bei der Antiphon zum Wochenspruch nicht noch einmal ausgeschrieben, wenn die Unterstreichungen übereinstimmen.

Hier werden die verwendeten Psalmtöne vorgestellt. Die Ziffern verweisen auf entsprechende Beispiele.

I. Psalmtön

Initium Tuba (Flexa) Tuba Mediatio Tuba Terminatio

Sin-get Gott, lobsin-ge't 'sei-nem 'Na-men! *

Er heißt Herr. Freu-et 'euch vor ihm.

II. Psalmtön

Initium Tuba (Flexa) Tuba Mediatio Tuba Terminatio

Aus der Tiefe rufe ich Herr, zu dir. / Herr, höre meine 'Stim-me! * **1.**

Lass deine Ohren merken auf die Stimme mei-nes 'Fle-hens!

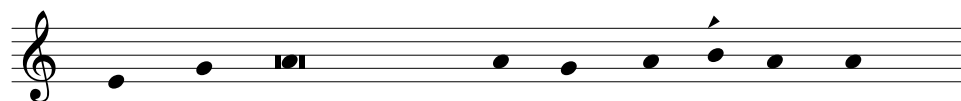
Wenn du, Herr, willst Sünden 'an-rech-nen, *

Herr, wer wird be-'ste-hen?

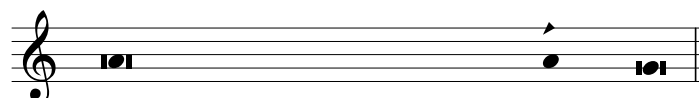
IV. Psalmton



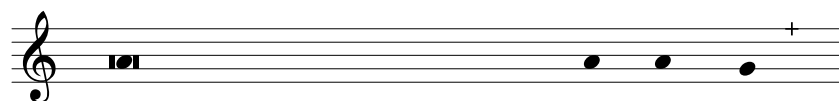
Initium Tuba (Flexa) Tuba Mediatio Tuba Terminatio



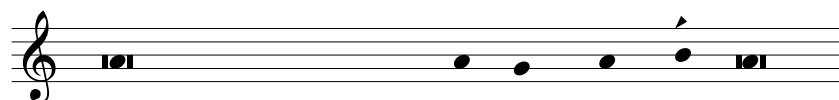
Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt 'e-wig-lich. *



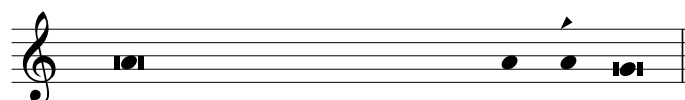
Die Rechte des Herrn sind 'Wahr-heit.



Lass dir gefallen die Rede meines Mun-des /



und das Gespräch meines Her-zens 'vor dir, *



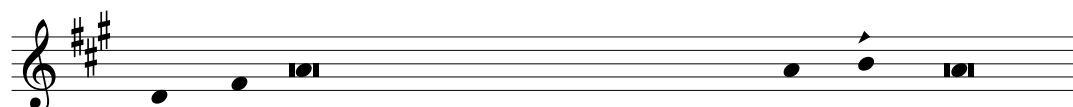
Herr, mein Fels und mein Er-'lö-ser.

2.

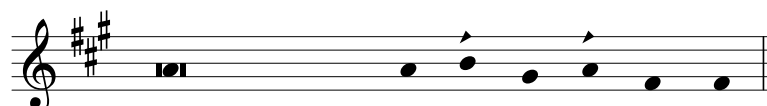
V. Psalmton



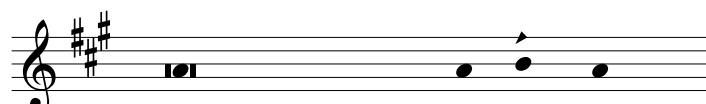
Initium Tuba (Flexa) Tuba Mediatio Tuba Terminatio



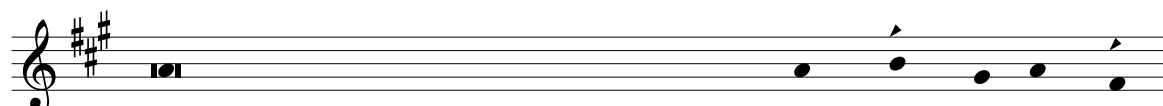
Ma-chet die Tore weit und die Türen in der 'Welt hoch, *



dass der König der 'Eh-ren 'ein-zie-he!



Wer ist der König der 'Eh-ren? *



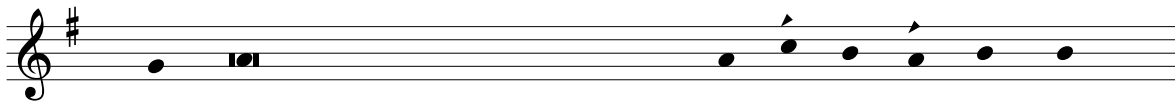
Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, 'mäch-tig im 'Streit.

3.

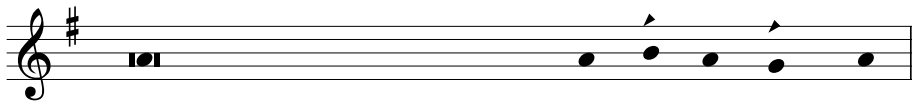
VII. Psalmton



Initium Tuba (Flexa) Tuba Mediatio Tuba Terminatio



Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende 'mit mir 'ha-ben muss *



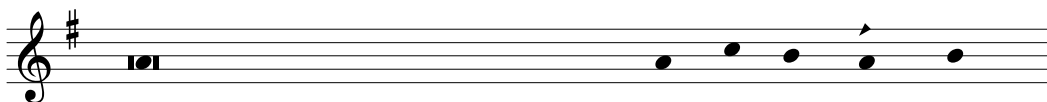
und mein Leben ein Ziel hat und 'ich da-'von muss.



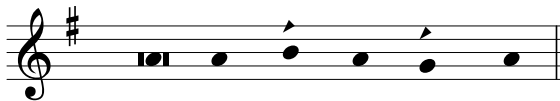
Siehe, meine Tage sind eine 'Hand-breit 'bei dir, *



und mein Leben 'ist wie 'nichts vor dir.



Die Himmel werden seine Gerechtig-keit ver-'kün-den; *



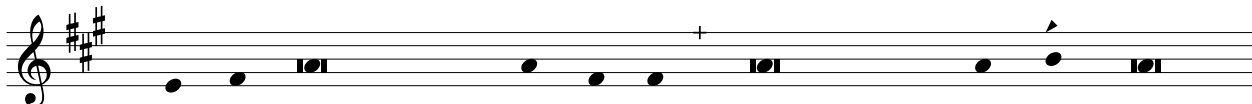
denn er, 'Gott, ist 'Rich-ter.

4.

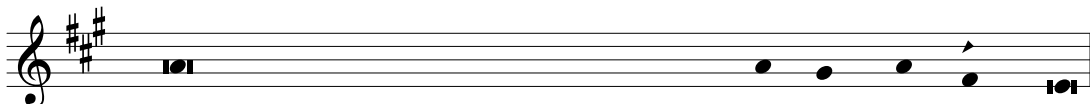
VIII. Psalmton



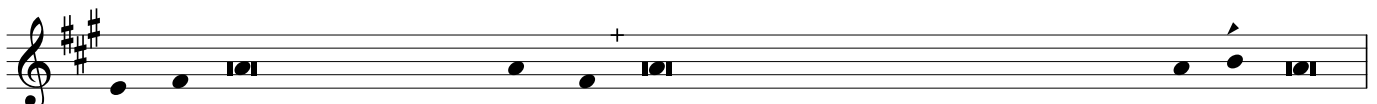
Initium Tuba (Flexa) Tuba Mediatio Tuba Terminatio



Aus der Tiefe rufe ich Herr, zu dir. / Herr, höre meine 'Stim-me! *

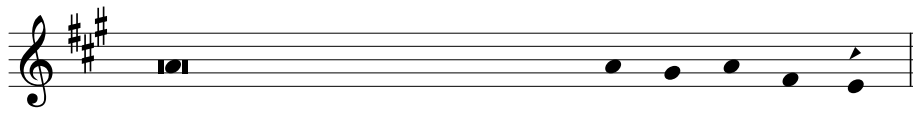


Lass deine Ohren merken auf die Stimme mei-nes 'Fle-hens!



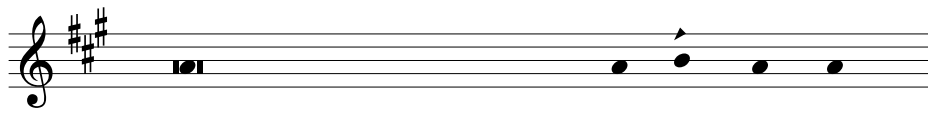
Lo-be den Herrn meine See-le! / Ich will den Herrn loben, solange ich 'le-be, *

5.

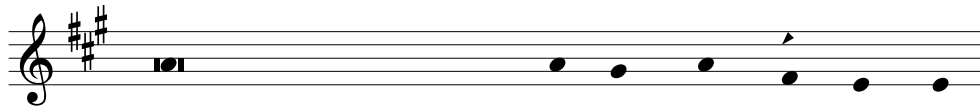


und meinem Gott lobsing^en, so-lan-ge ich 'bin.

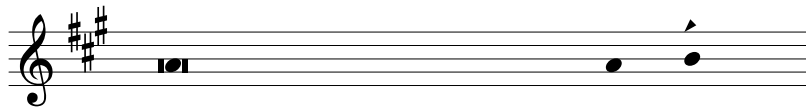
6.



Wohl dem, dessen Hilfe der Gott 'Ja-kobs ist, *

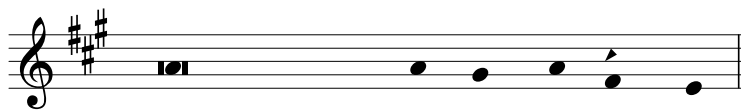


der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, 'sei-nen Gott.



Der Herr macht die Gefangenen 'frei, *

7.



Der Herr macht die Blin-den 'se-hend.

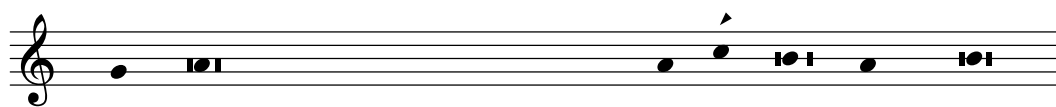
1. Sonntag im Advent - Leitvers - VII. Psalmton - Matthäus 21, 9



Ho - si - an-na dem Soh-ne Da -vids! Ge - lobt sei, der da kommt in dem



Na-men des Herrn! Ho - si - an - na in der Hö-he



Ma - chet die Tore weit und die Türen 'in der 'Welt hoch,*



dass der König der 'Eh-ren 'ein-zie-he!

Wer ist der 'König der 'Ehren? *

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, 'mächtig im 'Streit.

Machet die Tore weit und die Türen 'in der 'Welt hoch, *
dass der König der 'Ehren 'ein-zie-he!

Wer ist der 'König der 'Eh-ren? *


Psalm 24, 7-10

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der 'König der 'Ehren.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste.

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Kurzfassung:

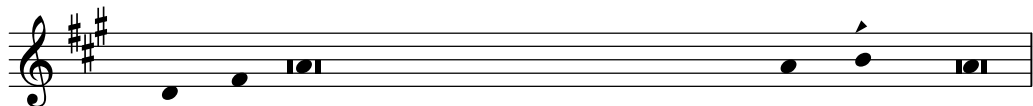


Ge-lobt sei, der da kommt in dem Na-men des Herrn! Ho-si-an-na in der Hö-he.


Wochenspruch - V. Psalmton - Sacharja 9, 9



Sie-he, dein Kö - nig kommt zu dir, ein Ge - rech - ter und ein Hel-fer.



Ma-chet die Tore weit und die Türen in der 'Welt hoch, *



dass der König der 'Eh-ren 'ein-zie-he!

Wer ist der König der 'Ehren? *

Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, 'mächtig im 'Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der 'Welt hoch, *
dass der König der 'Ehren 'einziehe!

Wer ist der König der 'Ehren? *

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der 'König der 'Ehren.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

2. Sonntag im Advent - Leitvers - VIII. Psalmton - nach Jesaja 30, 27-30



Sie-he, der Herr wird kom-men, zu er-lö-sen die Völ-ker;



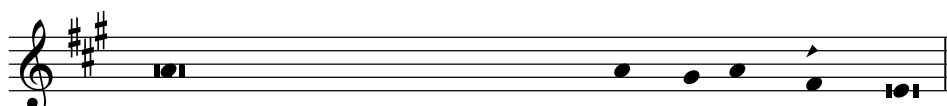
er wird sei-ne herr-li-che Stim-me er-schal-len las-sen,



und ihr wer-det euch von Her-zen freu-en.



Du Hir-te Israels, 'hö-re, *



der du dein Volk hütetest wie Scha-fe, er-'schei-ne!

Der du thronest über den 'Cherubim, *
erwecke deine Kraft und komm uns zu 'Hilfe!

So wollen wir nicht von dir 'weichen. *
Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen an'rufen.

Herr, Gott Zebaoth, 'tröste uns; *
lass leuchten dein Antlitz so ge'nesen wir.

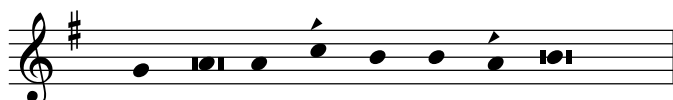
Psalm 80, 2-3.19-20

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

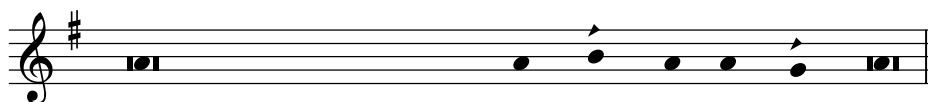
Wochenspruch - VII. Psalmton - Lukas 21, 28



Seht auf und er-hebt eu - re Häup-ter, weil sich eu - re Er - lö-sung naht.



Du Hir-te 'Is - ra-els, 'hö-re, *



der du dein Volk hütetest wie 'Scha-fe, er-'schei-ne!

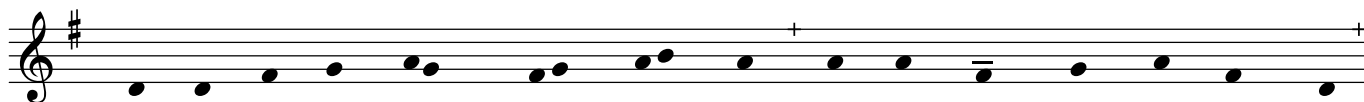
Der du thronest 'über den 'Cherubim, *
erwecke deine Kraft und 'komm uns zu 'Hilfe!

So wollen wir nicht 'von dir 'weichen. *
Lass uns leben, so wollen wir deinen 'Namen an'rufen.

Herr, Gott 'Zebaoth, 'tröste uns; *
lass leuchten dein Antlitz 'so ge'nesen wir.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

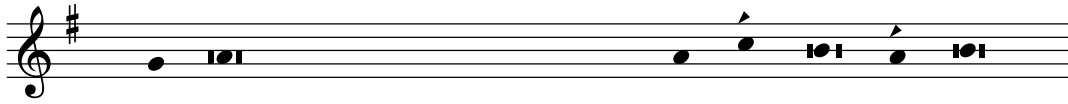
3. Sonntag im Advent - Leitvers - VII. Psalmton - nach Jesaja 35, 4a



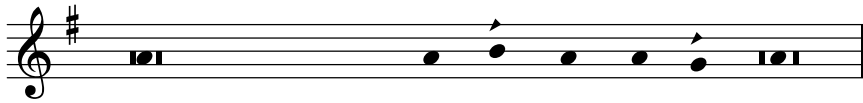
Sa-get den ver-zag - ten Her - zen: Seid ge-trost, fürch-tet euch nicht!



Se-het, da ist eu - er Gott.



Herr, du bist vormals gnädig gewesen 'dei-nem 'Lan-de *



und hast erlöst die Ge-'fan-gen-nen 'Ja-kobs.

Willst du uns denn nicht 'wieder er'quicken, *
dass sich dein Volk 'über dich 'freuen kann?

Es ist deine Hilfe nahe denen, 'die dich 'fürchten, *
dass in unserem Lande 'Ehre 'wohne.

Dass Treue auf der 'Erde 'wachse *
und Gerechtigkeit vom 'Himmel 'schaue. *Psalm 85, 2.7.10.12*

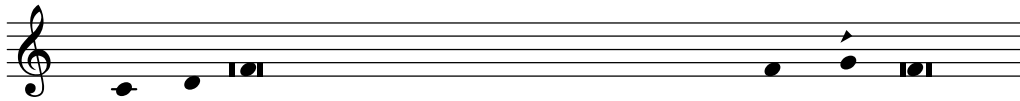
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

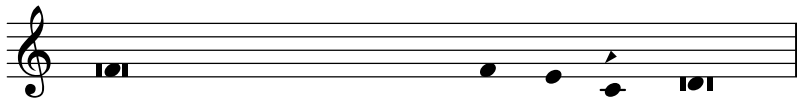
Wochenspruch - II. Psalmton - Jesaja 40, 3.10



Be-rei-tet dem Herrn den Weg: denn sie-he, der Herr kommt ge-wal-tig.



Herr, du bist vormals gnädig gewesen deinem 'Lan-de *



und hast erlöst die Gefange-'nen 'Ja-kobs.

Willst du uns denn nicht wieder er'quicken, *
dass sich dein Volk über 'dich 'freuen kann?

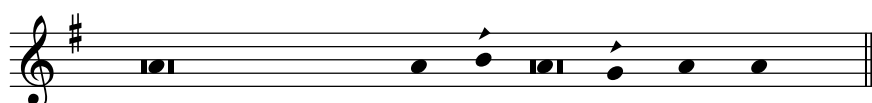
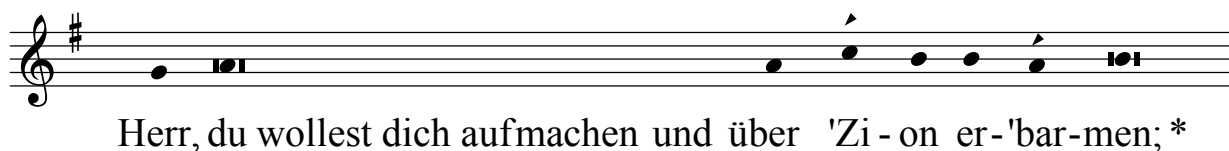
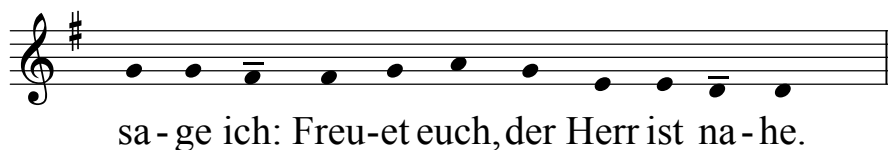
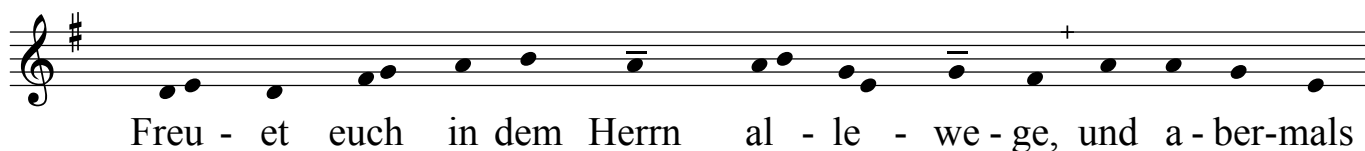
Es ist deine Hilfe nahe denen, die dich 'fürchten, *
dass in unserem Lande Ehre 'wohne.

Dass Treue auf der Erde 'wachse *
und Gerechtigkeit vom Himmel 'schaue.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

4. Sonntag im Advent - Leitvers und Wochenspruch - VII. Psalmton - Philipper 4, 4.5b

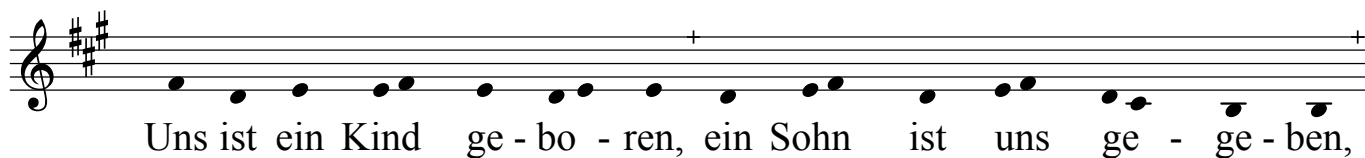


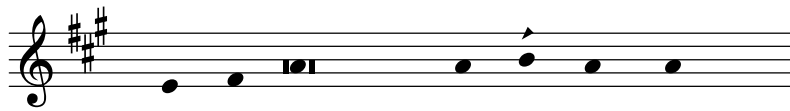
denn es ist Zeit, dass 'du ihm 'gnä-dig seist,
dass die Heiden den Namen des 'Herren 'fürchten *
und alle Könige auf Erden 'seine 'Herrlichkeit.

Denn er schaut von seiner 'heiligen 'Höhe, *
der Herr sieht vom Himmel 'auf die 'Erde,
dass er das Seufzen der Ge'fangenen 'höre *
und losmache die 'Kinder des 'Todes. *Psalm 102, 14.16.20-21*

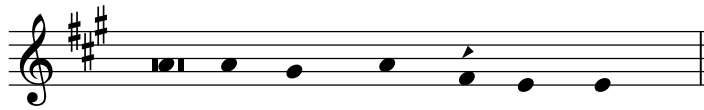
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Christvesper und Christfest I und II- Leitvers - VIII. Psalmton - Jesaja 9, 5





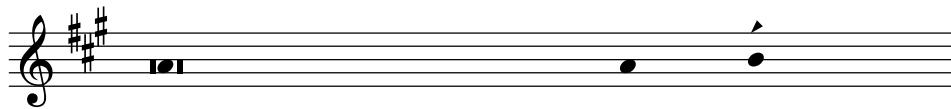
Sin-get dem Herrn ein 'neu-es Lied; *



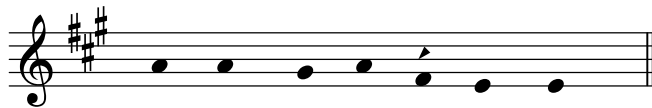
sin-get dem Herrn, 'al - le Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen 'Namen, *
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet den Heiden von seiner 'Herrlichkeit, *
unter allen Völkern von seinen 'Wundern!



Betet an den Herrn in heiligem 'Schmuck; *



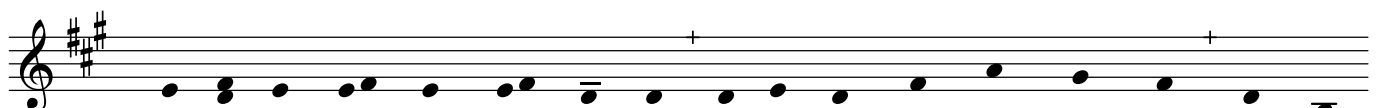
es fürch-te ihn 'al - le Welt!

Psalm 96, 1-3.9

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

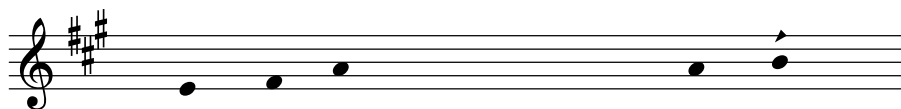
Christnacht - Leitvers - VIII. Psalmton - Weisheit 18, 14-15a



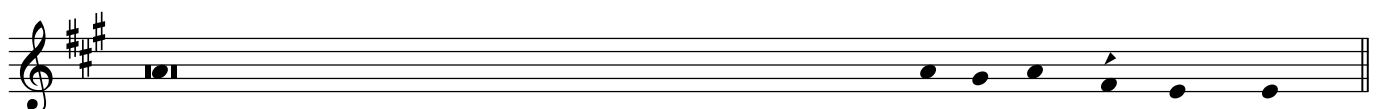
Als al-les still war und ruh-te und e-ben Mitt-ter-nacht war, fuhr dein



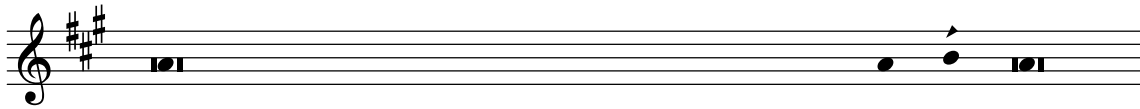
mäch-ti-ges Wort vom Him-mel her-ab vom kö-nig - li - chen Thron.



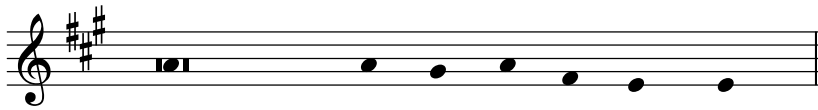
Kund-tun will ich den Ratschluss des 'Herrn *



Er hat zu mir gesagt: "Du bist mein Sohn, heute ha-be ich 'dich ge - zeugt.



Bitte mich, so will ich dir die Völker zum Erbe 'ge-ben *



und der Welt En-den zum 'Ei-gen-tum".

So seid nun verständig, ihr 'Könige, *
und lasst euch warnen, ihr Richter auf 'Erden!

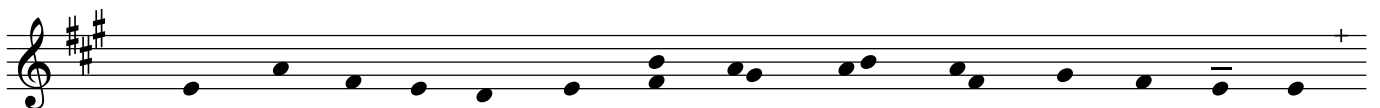
Dienet dem 'Herrn mit Furcht *
und küsst seine Füße mit 'Zittern.

Psalm 2, 7-8.10-11

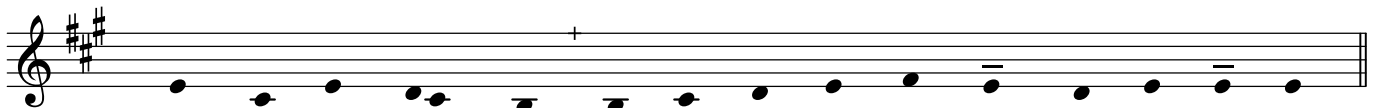
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

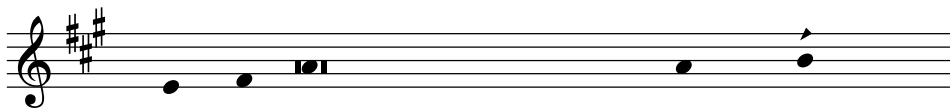
1. Sonntag nach dem Christfest - Leitvers - VIII. Psalmton - Lukas 1, 78



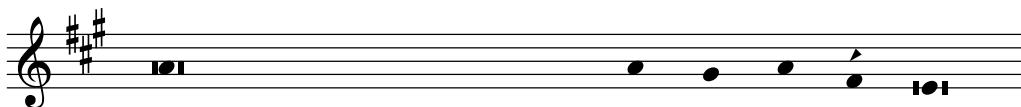
Durch die herz-li-che Barm-her-zig-keit un-se-res Got-tes



wird uns be-su-chen das auf-ge-hen-de Licht aus der Hö-he.

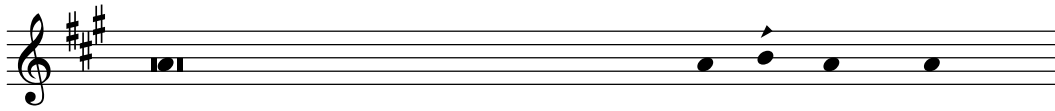


Der Herr ist König und herrlich ge-'schmückt; *

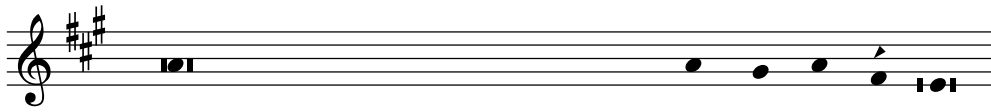


der Herr ist geschmückt und mit Kraft um-'gür-tet.

Hoheit und Pracht sind vor 'ihm, *
Macht und Herrlichkeit in seinem 'Heiligtum.



Du hast den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt. *



Von Anbeginn steht dein Thron fest, du bist 'e-wig.

Dein Wort ist wahrhaftig und gewiss; *

Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses, Herr, für 'alle Zeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *

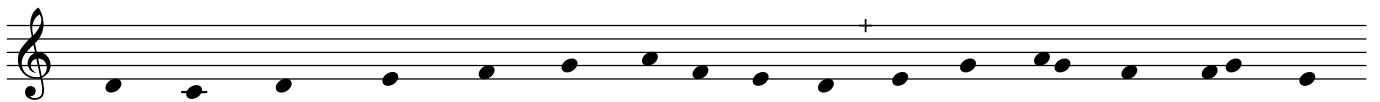
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 93, 1; 96, 6; 93, 2.5

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch für Christvesper, Christnacht, Christfest I und II, 1. S. n. d. Christfest, I. Psalmton - Johannes 1, 14a



Das Wort ward Fleisch und wohn-te un-ter uns, und wir sa - hen sei - ne



Herr - lich - keit.



Sin-get dem Herrn ein 'neu-es Lied; * sin-get dem Herrn, 'al - le Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen 'Namen, *

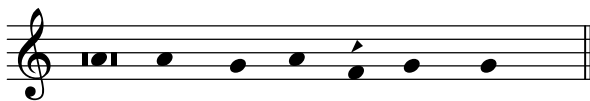
verkündet von Tag zu Tag 'sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner 'Herrlichkeit, *

unter allen Völkern von seinen 'Wundern!



Betet an den Herrn in hei-li-gem 'Schmuck; *



es fürch-te ihn 'al - le Welt!

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

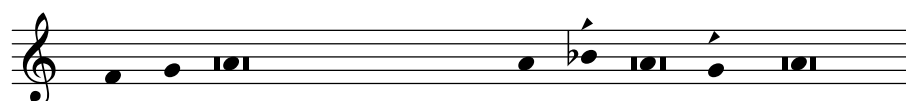
Altjahresabend - Leitvers - I. Psalmton - Psalm 121, 8



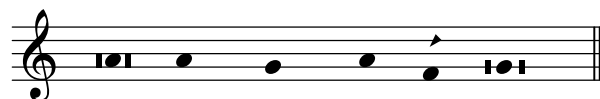
Der Herr be - hü - te dei - nen Aus - gang und Ein - gang von nun an bis in



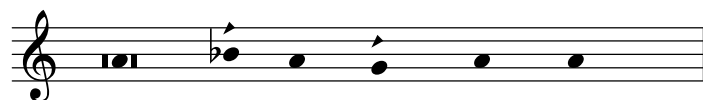
E - wi - keit.



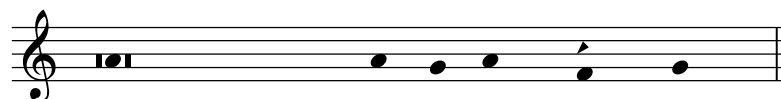
Ich he - be meine Augen auf 'zu den 'Ber - gen. *



Wo - her kommt mir 'Hil - fe?



Meine 'Hil - fe 'kommt vom Herrn, *



der Himmel und Er - de ge - 'macht hat.

Er lässt deinen 'Fuß nicht 'gleiten, *
und der dich behütet, 'schläft nicht.

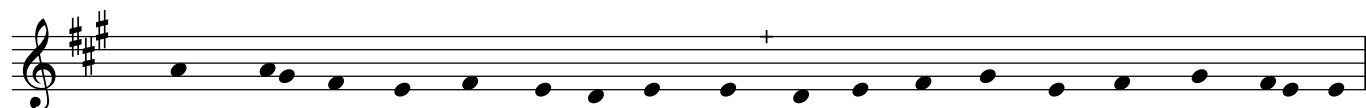
Der Herr behüte dich vor 'allem 'Übel, *
er behüte deine 'Seele.

Psalm 121, 1-3.7

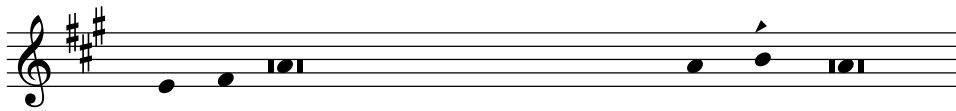
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

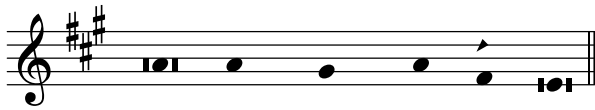
Tagesspruch - VIII. Psalmton - Psalm 103, 8



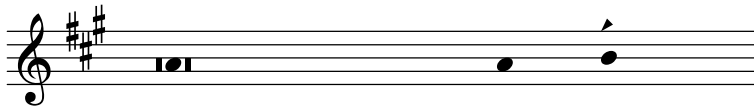
Barm - her - zig und gnä - dig ist der Herr, ge - dul - dig und von gro - ßer Gü - te.



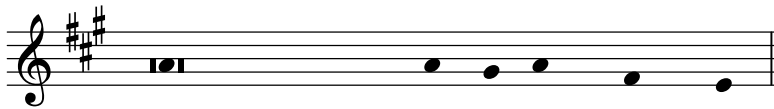
Ich he-be meine Augen auf zu den 'Ber-gen. *



Wo-her kommt mir 'Hil-fe?



Meine Hilfe kommt vom 'Herrn, *



der Himmel und Er-de ge-'macht hat.

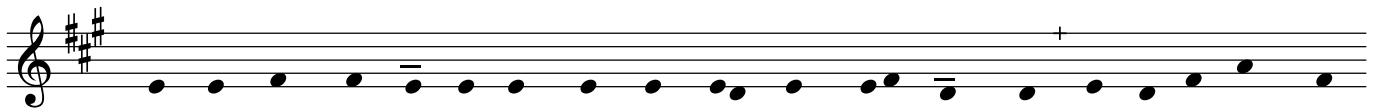
Er lässt deinen Fuß nicht 'gleiten, *
und der dich behütet, 'schläft nicht.

Der Herr behüte dich vor allem 'Übel, *
er behüte deine 'Seele.

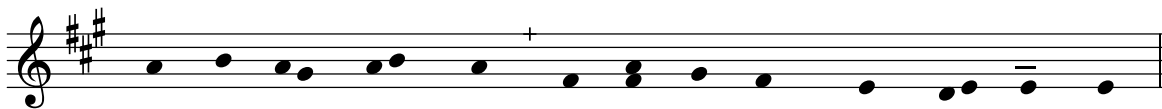
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

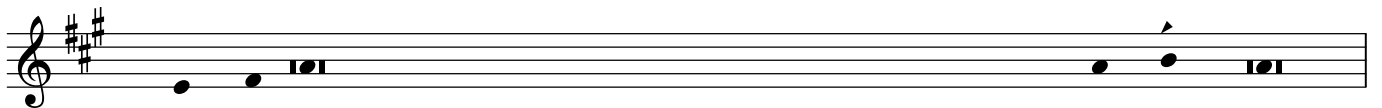
Neujahrstag - Leitvers - VIII. Psalmton - Philipper 2, 10-11



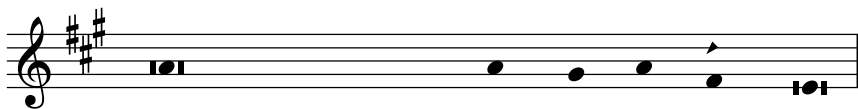
In dem Na-men Je-su sol-len sich al-le Knie beu-gen und al-le Zun-gen



sol-len be-ken-nen, dass Je-susChri-stus der Herr sei.

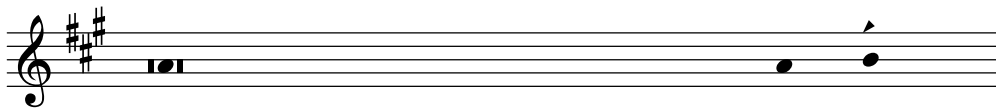


Herr, un-ser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in al-len 'Lan-den, *

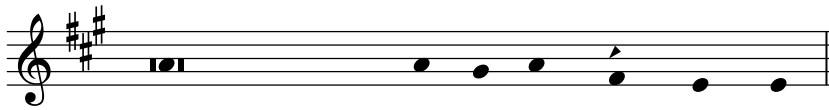


der du zeigst deine Ho-heit am 'Him-mel!

Was ist der Mensch, dass du seiner ge'denkest, *
und des Menschen Kind, dass du dich seiner 'annimmst?



Du hast ihn wenig niedriger gemacht als 'Gott, *



ihn gekrönt mit Eh-re und 'Herr-lich-keit.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner 'Hände Werk, *
alles hast du unter seine Füße ge'tan.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

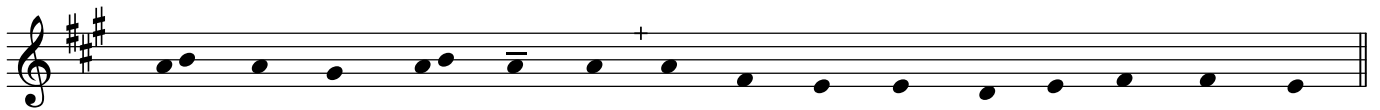
Psalm 8, 2a.5-7

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Tagesspruch - VIII. Psalmton - Kolosser 3, 17

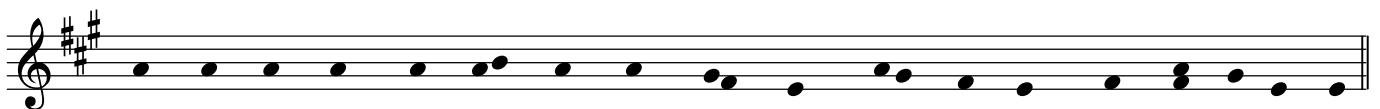


Al-les, was ihr tut, mit Wor- ten o - der mit Wer - ken, das tut al - les im

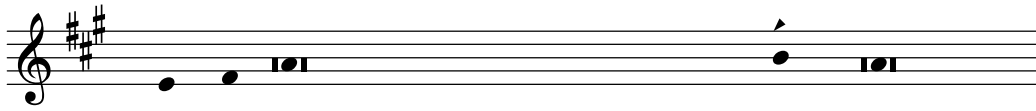


Na - men des Herrn Je - sus, und dan - ket Gott, dem Va - ter, durch ihn.

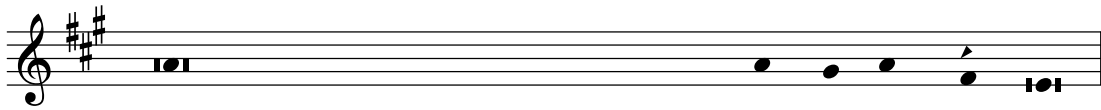
2. Sonntag nach dem Christfest - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 138, 2b



Herr, du hast dei - nen Na - men und dein Wort herr - lich ge - macht ü - ber al - les.



Ich will anbeten vor deinem heiligen 'Tem - pel *



und deinen Namen preisen für deine Gü - te und 'Treu - e.

Wenn ich dich anrufe, so er'hörst du mich *
und gibst meiner Seele 'große Kraft.

Es danken dir, Herr, alle Könige auf 'Erden, *
dass sie hören das Wort deines 'Mundes;

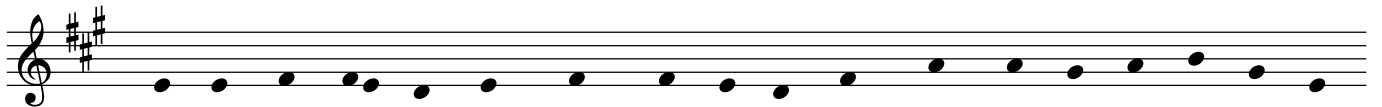
sie singen von den Wegen des 'Herrn, *
dass die Herrlichkeit des Herrn so 'groß ist.

Psalm 138, 2a.3-5

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Johannes 1, 14b



Wir sa - hen sei - ne Herr - lich - keit, ei - ne Herr - lich - keit als des ein - ge - bo -

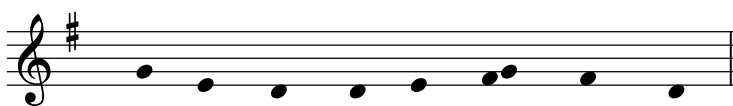


re - nen Soh - nes vom Va - ter, vol - ler Gna - de und Wahr - heit.

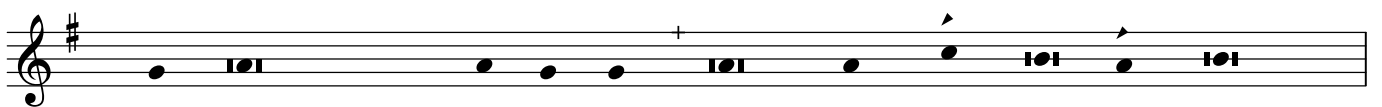
Fest der Erscheinung des Herrn - Epiphania - Leitvers - VII. Psalmton



Sieh, nun kommt der Herr, der Herr - scher, und in sei - ner Hand ist das Reich



und die Kraft und die Herr - lich - keit.



Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt! / Dienet dem 'Herrn mit 'Freu - den, *



kommt vor sein Angesicht mit Froh-'lok-ken.

Erkennet, dass der Herr Gott ist! / Er hat uns gemacht und 'nicht wir selbst *
zu seinem Volk und zu Schafen seiner 'Weide.

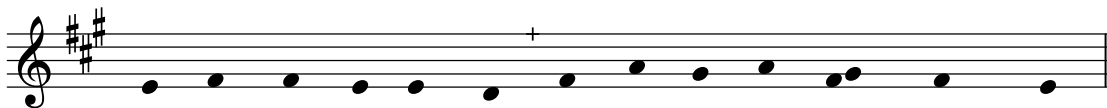
Geht zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit 'Loben, *
danket ihm, lobet seinen 'Namen.

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet 'ewig, *
und seine Wahrheit 'für und für.

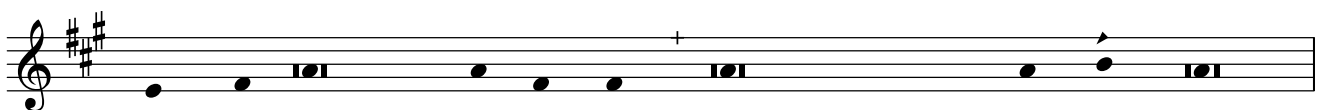
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne * *Psalm 100, 1-5*
und dem Heiligen 'Geiste.

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

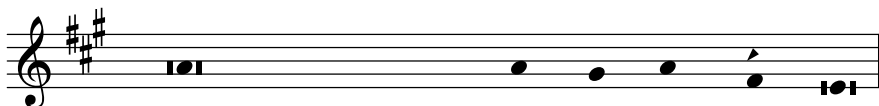
Tagesspruch - VIII. Psalmton - 1. Johannes 2, 8b



Die Fin-ster-nis ver-geht, und das wah-re Licht scheint jetzt.



Jauch-zet dem Herrn, al - le Welt! / Dienet dem Herrn mit 'Freu-den, *



kommt vor sein Angesicht mit Froh-'lok-ken.

Erkennet, dass der Herr Gott ist! / Er hat uns gemacht und 'nicht wir selbst *
zu seinem Volk und zu Schafen seiner 'Weide.

Geht zu seinen Toren ein mit Danken, / zu seinen Vorhöfen mit 'Loben, *
danket ihm, lobet seinen 'Namen.

Denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet 'ewig, *
und seine Wahrheit 'für und für.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

1. Sonntag nach Epiphanius - Leitvers - VII. Psalmton - Psalm 78, 18-19



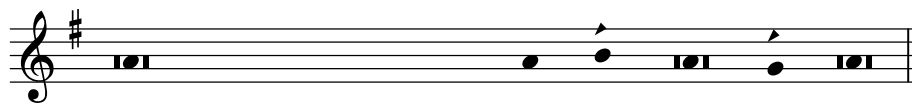
Ge-lobt sei Gott, der Herr, der al-lein Wun-der tut; ge-lobt sei sein



herr-li-cher Na-me e-wig-lich.



Gott, gib dein Ge-richt dem 'Kö-nig *



und deine Gerechtigkeit dem 'Kö-nigs-'soh-ne,
dass er dein Volk richte mit Ge'rechtigkeit *
und deine 'Elenden 'rette.

Denn er wird den Armen erretten, 'der um 'Hilfe schreit, *
und den Elenden, der keinen 'Helfer hat.

Durch ihn sollen gesegnet sein 'alle 'Völker, *
und sie 'werden ihn 'preisen. *Psalm 72, 1-2.12.17b*

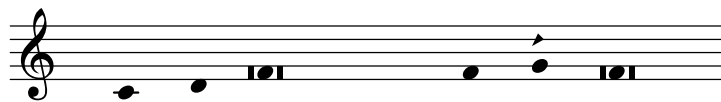
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

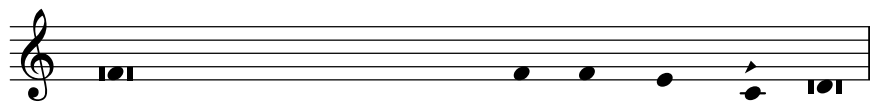
Wochenspruch - II. Psalmton - Römer 8, 14



Wel-che der Geist Got-tes treibt, die sind Got-tes Kin-der.



Gott, gib dein Gericht dem 'Kö-nig *



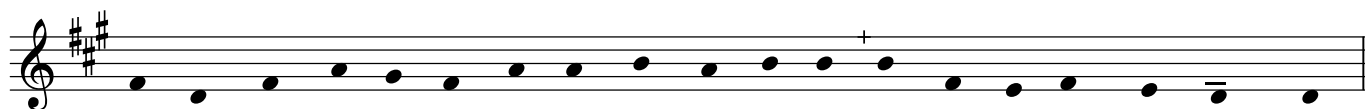
und deine Gerechtigkeit dem Kö-nigs-'soh-ne,
dass er dein Volk richte mit Ge'rechtigkeit *
und deine Elenden 'rette.

Denn er wird den Armen erretten, der um 'Hilfe schreit, *
und den Elenden, der keinen 'Helfer hat.

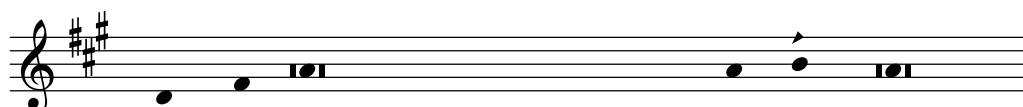
Durch ihn sollen gesegnet sein alle 'Völker, *
und sie werden ihn 'preisen.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen

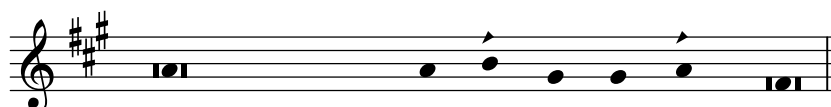
2. Sonntag nach Epiphanius - Leitvers - V. Psalmton - Psalm 66, 4



Al-les Land be-te dich an und lob-sin-ge dir, lob-sin-ge dei-nem Na-men.



Dan-ket dem Herrn und rufet an seinen 'Na-men; *



verkündigt sein Tun 'un-ter den 'Völ-kern!

Singet und 'spielet ihm, *
redet von 'seinen 'Wundern.

Rühmt seinen heiligen 'Namen; *
es freue sich das Herz derer, die den 'Herren 'suchen.

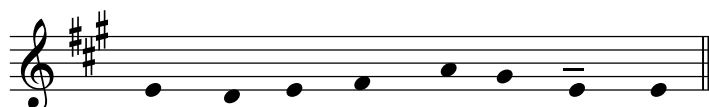
Fraget nach dem Herrn und nach 'seiner Macht, *
suchet sein 'Antlitz 'alle Zeit. *Psalm 105, 1-4*

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Johannes 1, 17



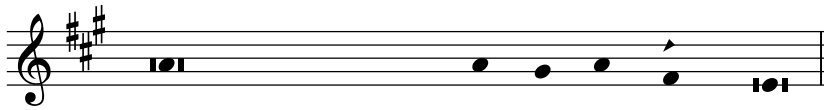
Das Ge-setz ist durch Mo-se ge-ge-ben; die Gna-de und Wahr-heit ist



durch Je-sus Chri-stus ge-wor-den.



Dan-ket dem Herrn und rufet an seinen 'Na - men; *



verkündigt sein Tun un - ter den 'Völ - kern!

Singet und 'spielet ihm, *
redet von seinen 'Wundern

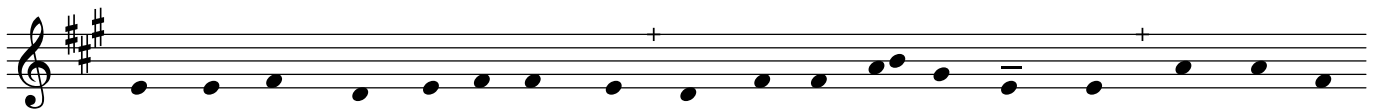
Rühmt seinen heiligen 'Namen; *
es freue sich das Herz derer, die den Herren 'suchen.

Fraget nach dem Herrn und nach 'seiner Macht, *
suchet sein Antlitz 'alle Zeit.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

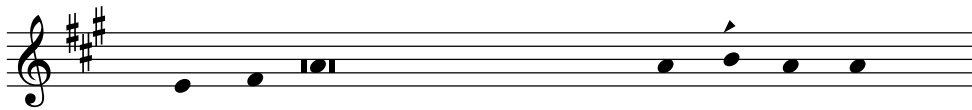
3. Sonntag nach Epiphantias - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 117, 1-2



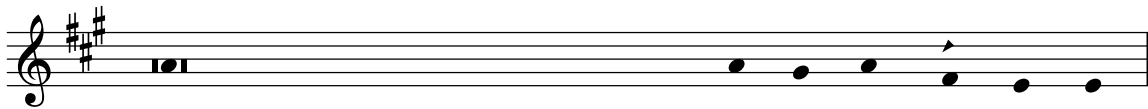
Lo - bet den Herrn al - le Hei - den! Prei - set ihn al - le Völ - ker! Denn sei - ne



Gna - de und Wahr - heit wal - tet ü - ber uns in E - wig - keit.



Herr, nei - ge deine Ohren und er - 'hö - re mich, *



hilf du, mein Gott, deinem Knechte der sich ver - 'lässt auf dich.

Erfreue die Seele deines 'Knechtes; *
denn nach dir, Herr, ver'langt mich.

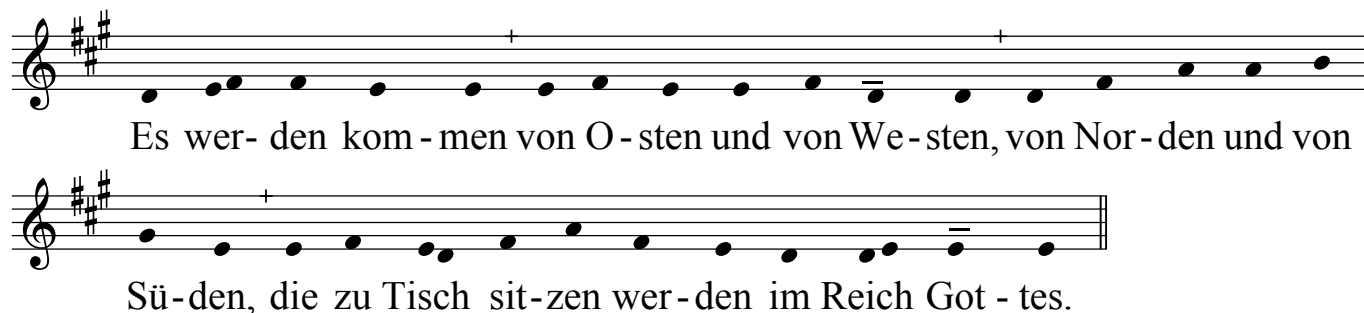
Vernimm, Herr, 'mein Gebet *
und merke auf die Stimme meines 'Flehens!

In der Not rufe 'ich dich an; *
du wollest mich er'hören!

Psalm 86, 1a.2b.4.6-7

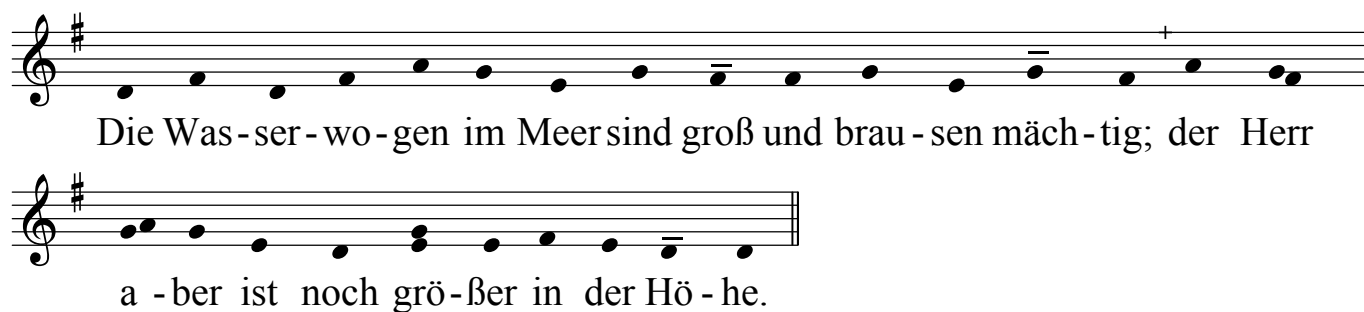
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
 und dem Heiligen 'Geiste,
 wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
 und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Lukas 13, 29

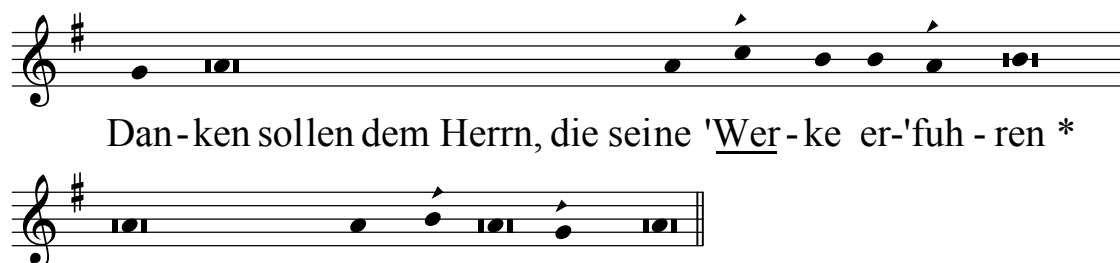


Es wer- den kom - men von O - sten und von We - sten, von Nor - den und von
 Sü - den, die zu Tisch sit - zen wer - den im Reich Got - tes.

4. Sonntag nach Epiphania - Leitvers - VII. Psalmton - Psalm 93, 4



Die Was - ser - wo - gen im Meer sind groß und brau - sen mäch - tig; der Herr
 a - ber ist noch grö - ßer in der Hö - he.



Dan - ken sollen dem Herrn, die seine 'Wer - ke er - 'fuh - ren *

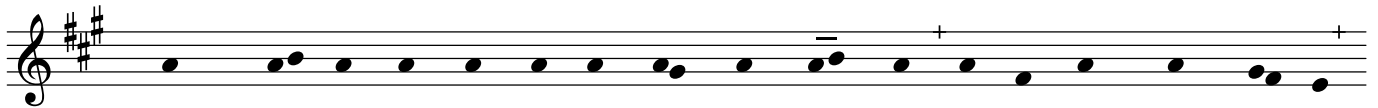
und auf dem Meer 'sei - ne 'Wun - der,
 wenn er sprach und einen 'Sturmwind er'regte, *
 der die Wellen erhob, dass ihre Seele vor 'Angst ver'zagte.

Die dann zum Herrn schrien in ihrer Not, /
 und er führte sie aus 'ihren 'Ängsten *
 und stillte das Ungewitter, dass die 'Wellen sich 'legten.

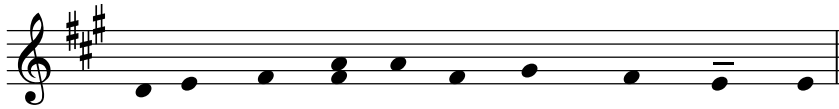
Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für 'seine 'Wunder, *
 die er an den 'Menschen'kindern tut.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne * *Psalm 107, 24-25.26b.28-29.31*
 und dem 'Heiligen 'Geiste,
 wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
 und in 'Ewigkeit. 'Amen.

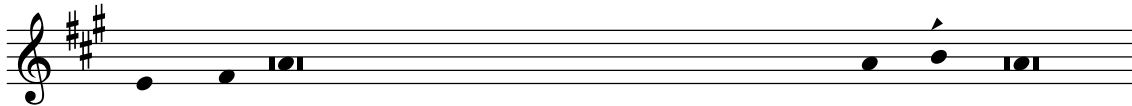
Wochenspruch - VIII. Psalmton - Psalm 66, 5



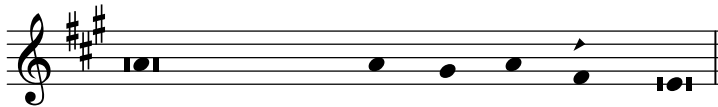
Kommt her und se - het an die Wer - ke Got - tes, der so wun - der - bar ist



in sei - nem Tun an den Men - schen - kin - dern.



Dan - ken sollen dem Herrn, die seine Werke er - 'fuh - ren *



und auf dem Meer sei - ne 'Wun - der,

wenn er sprach und einen Sturmwind er'regte, *
der die Wellen erhob, dass ihre Seele vor Angst ver'zagte.

Die dann zum Herrn schrien in ihrer Not, /
und er führte sie aus ihren 'Ängsten *
und stillte das Ungewitter, dass die Wellen sich 'legten.

Die sollen dem Herrn danken für seine Güte und für seine 'Wunder, *
die er an den Menschen'kindern tut.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

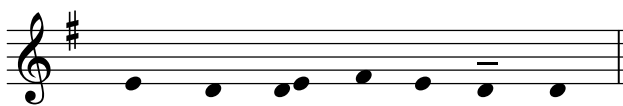
5. Sonntag nach Epiphania - Leitvers - VII. Psalmton - Ezechiel 33, 11



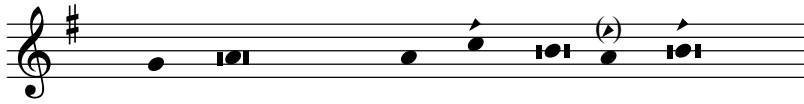
So wahr ich le - be, spricht Gott, der Herr: Ich ha - be kei - nen Ge - fal - len am



To - de des Gott - lo - sen, son - dern dass der Gott - lo - se um - keh - re von



sei - nem We - ge und le - be.



Herr, wie sind deine 'Wer-ke so 'groß! *



Wie tief sind 'dei-ne Ge-'dan-ken.

Ein 'Törichter 'glaubt das nicht, *
ein 'Narr be'greift es nicht.

Die Gottlosen grünen wie das Gras, und die Übeltäter 'blühen 'alle, *
bis sie vertilgt werden für 'immer und 'ewig.

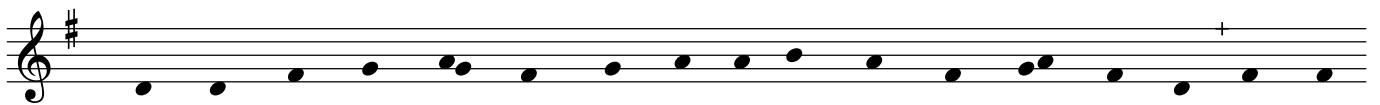
Aber du, Herr, 'bist der 'Höchste *
und 'bleibest 'ewiglich.

Psalm 92, 6-9

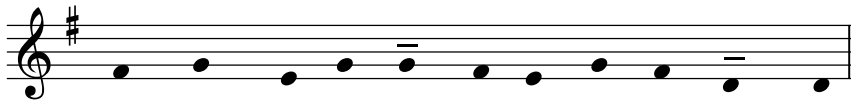
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VII. Psalmton - 1. Korinther 4, 5b



Der Herr wird ans Licht brin-gen, was im Fin-stern ver-bor-gen ist, und wird

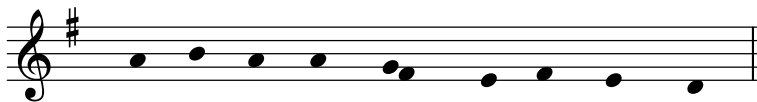


das Trach-ten der Her-zen of-fen-bar-ma-chen.

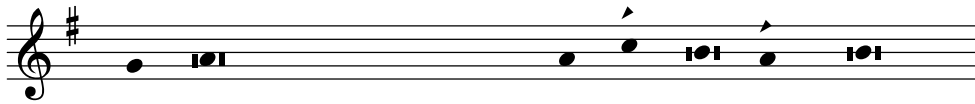
Letzter Sonntag nach Epiphantias - Leitvers - VII. Psalmton - Habakuk 3, 4



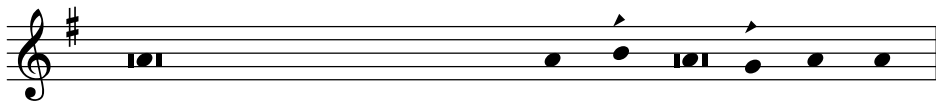
Des Herrn Glanz war wie Licht; Strah-len gin-gen aus von sei-nen Hän-den.



Da-rin war ver-bor-gen sei-ne Macht.



Der Herr ist König; des freue 'sich das 'Erd-reich *



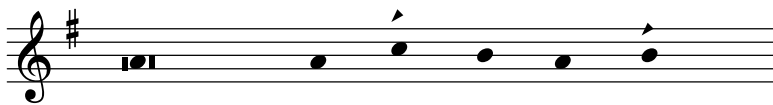
und seien fröhlich die Inseln, 'so-viel 'ih-rer sind.

Um ihn her sind 'Wolken und 'Dunkel, *

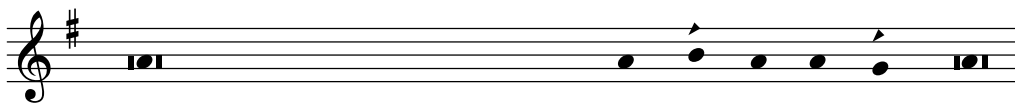
Gerechtigkeit und Gericht sind seines 'Thrones 'Stütze.

Die Himmel verkündigen 'seine Ge'rechtigkeit, *

und seine Herrlichkeit sehen 'alle 'Völker.



Ihr Gerechten, 'freut euch des 'Herrn *



und danket ihm und preiset seinen 'hei-li-gen 'Na-men.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *

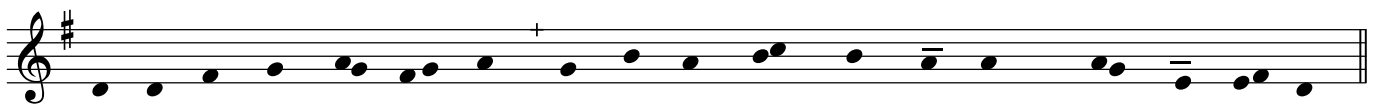
Psalm 97, 1-2.6.12

und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *

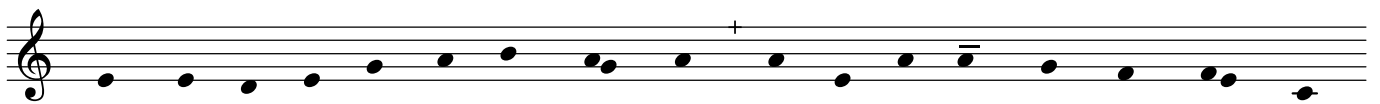
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Jesaja 60, 2

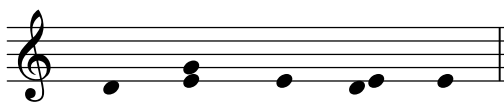


Ü-ber dir geht auf der Herr, und sei-ne Herr-lich-keit er - scheint ü-ber dir.

3. Sonntag vor der Passionszeit - Septuagesimae - Leitvers - IV. Psalmton - Gebet Asarjas 3a. 19b. 18b



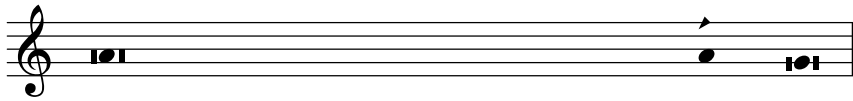
Ver-herr-li-che dei-nen Na-men, Herr, und tu - e uns nach dei - ner gro -



ßen Barm-her-zig-keit.



Herr, wie groß ist dei-ne 'Gü-te, *



die du bewahrt hast denen, die dich 'fürch-ten.

Ich sprach wohl in meinem 'Zagen: *

Ich bin von deinen Augen ver'stoßen.

Doch du hörtest die Stimme meines 'Flehens, *
als ich 'zu dir schrie.

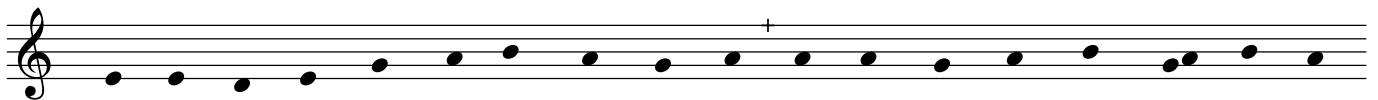
Liebet den Herrn, alle seine 'Heiligen! *

Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn 'harret.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne * *Psalm 31, 20a.23-24a.25*
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - IV. Psalmton - Daniel 9, 18



Wir lie-gen vor DIR mit un-serm Ge-bet, und ver-trau-en nicht auf uns-re



Ge-rech-tig-keit, son-dern auf DEI-NE gro-ße Barm-her-zig-keit.

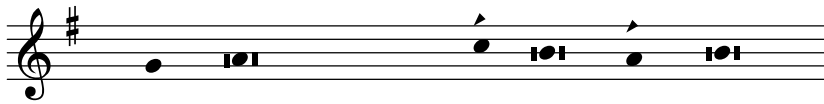
*2. Sonntag vor der Passionszeit - Sexagesimae - Leitvers - VII. Psalmton -
Psalm 119, 89-90a*



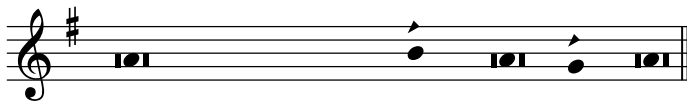
Herr, dein Wort bleibt e-wig-lich, so weit der Him-mel reicht; dei-ne



Wahr-heit wä-h-ret für und für.



Dein Wort ist meines 'Fu-ßes 'Leuch-te *



und ein Licht auf 'mei-nem 'We-ge.

Du 'bist mein 'Schutz und Schild; *
ich 'hoffe 'auf dein Wort.

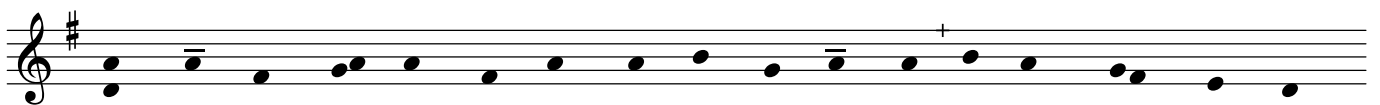
Erhalte mich durch dein Wort, 'dass ich 'lebe, *
und lass mich nicht zuschanden werden in 'meiner 'Hoffnung.

Stärke mich, dass ich ge'rettet 'werde, *
so will ich stets Freude haben an 'deinen Ge'boten.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne * *Psalm 119,105.114.116-117*
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Hebräer 3, 15



Heu-te, wenn ihr sei-ne Stim-me hö-ren wer-det so ver-stockt eu-re

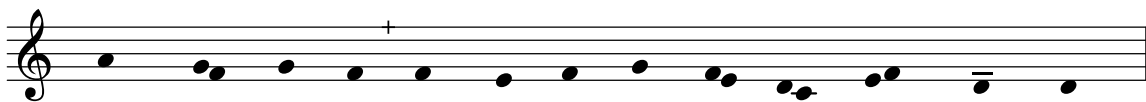


Her-zen nicht.

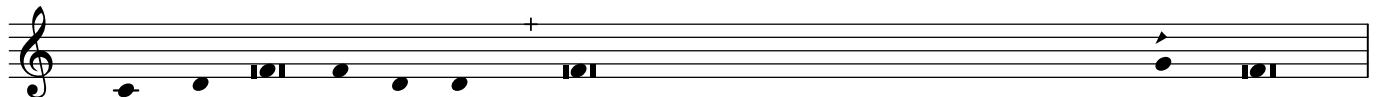
Sonntag vor der Passionszeit - Estomihi- Leitvers - II. Psalmton - Psalm 31, 3b.4b



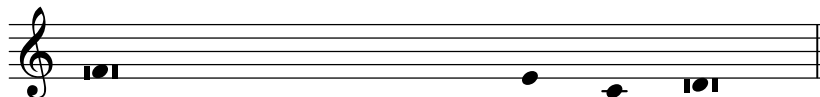
Sei mir ein star-ker Fels und ei-ne Burg, dass du mir hel-fest! Um dei-nes



Na-mens wil-len wol-lest du mich lei-ten und füh-ren.



Herr, auf dich trau-e ich, / lass mich nimmer mehr zuschanden 'wer - den, *



errette mich durch deine Ge - 'rech - tig - keit.

Ich befehle meinen Geist in deine 'Hände; *
 du hast mich erlöst, Herr, du 'treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine 'Güte, *
 dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner 'an in Not,
 und übergibst mich nicht in die Hände des 'Feindes; *
 du stellst meine Füße auf 'weiten Raum.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *Psalm 31, 2.6.8-9*
 und dem Heiligen 'Geiste,
 wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
 und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - II. Psalmton - Lukas 18, 31



Seht, wir ge - hen hin-auf nach Je - ru - sa - lem, und es wird al - les




voll- en - det wer-den, was ge - schrie - ben ist durch die Pro - phe - ten




von dem Men - schen - sohn.

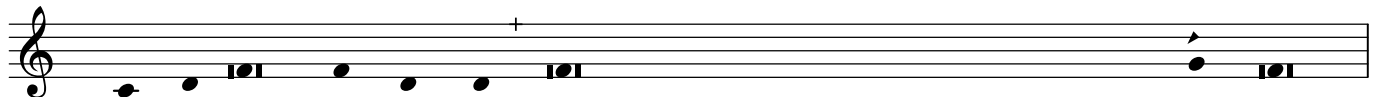
Aschermittwoch - Leitvers - II. Psalmton - Psalm 143, 2



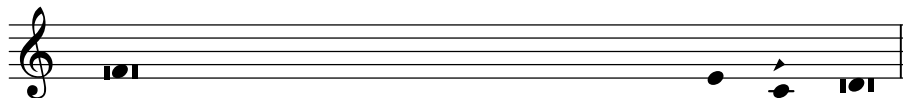
Herr, ge-he nicht ins Ge-richt mit dei- nem Knecht; denn vor dir ist kein



Le - ben - di - ger ge - recht.



Herr, er-höre mein Ge-bet, / vernimm mein Flehen um deiner Treue 'wil-len, *



erhöre mich um deiner Gerechtig - keit 'wil-len.

Lass mich am Morgen hören deine 'Gnade, *
denn auf dich, Herr, 'hoffe ich.

Tu mir kund den Weg, den ich 'gehen soll; *
denn mich ver'langt nach dir.

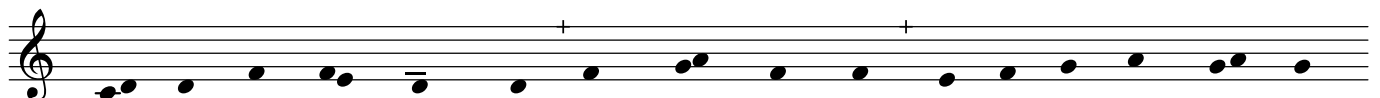
Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du 'bist mein Gott; *
dein guter Geist führe mich auf 'ebner Bahn.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

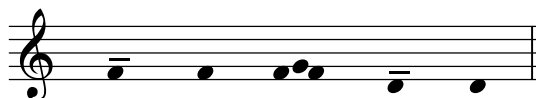
Psalm 143, 1.8.10

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Spruch - II. Psalmton - 1. Johannesbrief 3, 8b

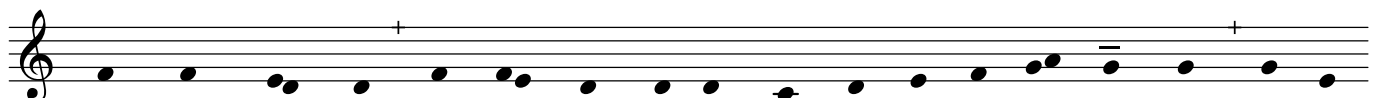


Da - zu ist er - schie - nen der Sohn Got - tes, dass er die Wer - ke des




Teu - fels zer - stö - re.

1. Sonntag der Passionszeit - Invocavit - Leitvers - II. Psalmton - Psalm 91, 15



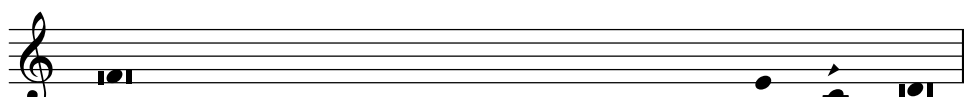
So spricht der Herr: Er ruft mich an, da - rum will ich ihn er - hö - ren: Ich bin



bei ihm in der Not.



Wer un - ter dem Schirm des 'Höch-sten sitzt *



und unter dem Schatten des Allmächtigen 'blei-bet,

der spricht zu dem Herrn: meine Zuversicht und 'meine Burg,
mein Gott, auf den ich 'hoffe.

Denn er hat seinen Engeln be'fohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen 'Wegen,
dass sie dich auf den Händen 'tragen *
und dein Fuß nicht an einen 'Stein stößt.

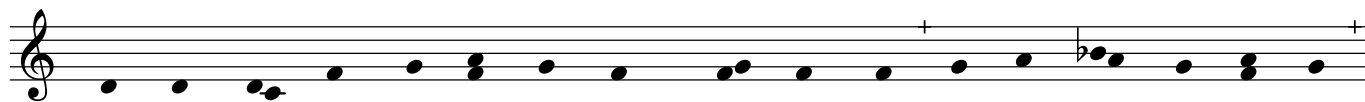
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 91, 1-2.11-12

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

(Wochenspruch = Spruch vom Aschermittwoch)

2. Sonntag der Passionszeit - Reminiszere - Leitvers 1 - I. Psalmton - Psalm 25, 6



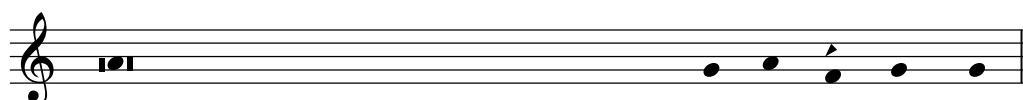
Ge-den-ke, Herr, an dei - ne Barm - her - zig - keit und an dei - ne Gü - te,



die von E-wig-keit her ge - we - sen sind.



Der Gott-lose rühmt sich 'sei-nes'Mut-wil-lens, *



und der Habgierige sagt dem Herrn ab und 'lä-stert ihn.

Er meint in seinem Stolze: 'Danach 'fragt Gott nicht. *
„Es ist kein Gott“ sind alle seine Ge'danken.

Steh auf, Herr! Gott, er'hebe 'deine Hand! *
Vergiss nicht die 'Elenden,

dass du Recht 'schaffest den 'Armen *
und der Mensch nicht mehr trotze auf 'Erden. *Psalm 10, 3-4.12.18*

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang so auch 'jetzt und 'alle Zeit
und in Ewigkeit. 'Amen.

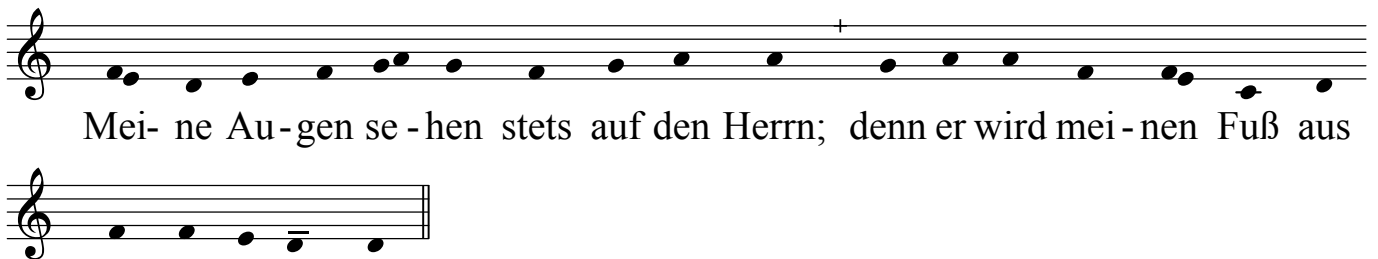
Wochenspruch - I. Psalmton - Römer 5, 8



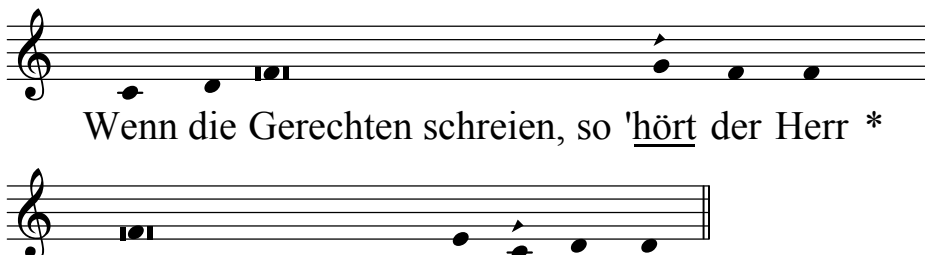
Gott er-weist sei-ne Lie-be zu uns da-rin, dass Chri-stus für uns ge-stor-ben
ist, als wir noch Sün-der wa-ren.

3. Sonntag der Passionszeit - Okuli - Leitvers 1 - II. Psalmton - Psalm 25, 15

(Leitvers 2: s. "Singt von Hoffnung", Psalmen 141)



Mei-ne Au-gen se-hen stets auf den Herrn; denn er wird mei-nen Fuß aus
dem Net-ze zie-hen.



Wenn die Gerechten schreien, so hört der Herr *
und errettet sie aus all 'ih-rer Not.

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzens sind, *
und denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben, hilft er.

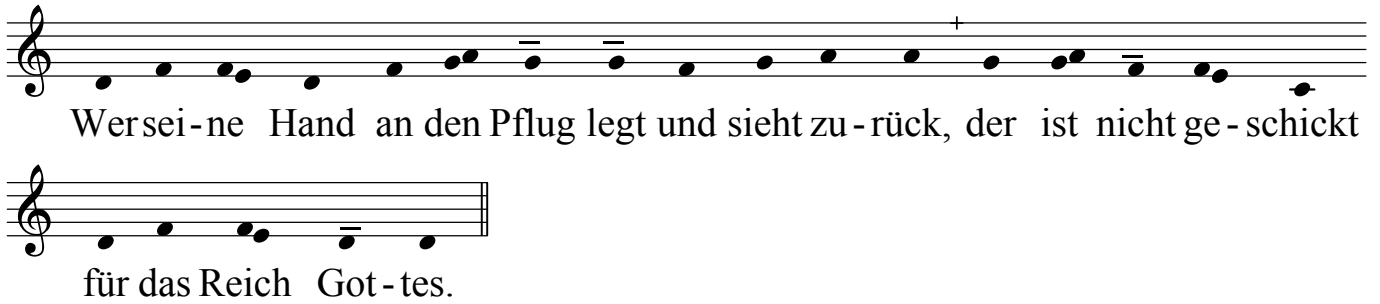
Der Gerechte muss viel erleiden, *
aber der Herr hilft ihm aus allem.

Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte, *
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste,

Psalm 34, 18-20.23

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.



Wer sei-ne Hand an den Pflug legt und sieht zu-rück, der ist nicht ge-schickt
für das Reich Got-tes.

4. Sonntag der Passionszeit - Lütare - Leitvers - VII. Psalmton - Jesaja 66, 10.12



Freu-et euch mit Je-ru-sa-lem und seid fröh-lich al-le, die ihr sie lieb habt.
Sie-he, ICH brei-te aus bei ihr den Frie-den wie ei-nen Strom.
Wohl den Menschen, die dich für ihre 'Stär-ke 'hal-ten *
und dir von 'Her-zen 'nach-wan-deln.

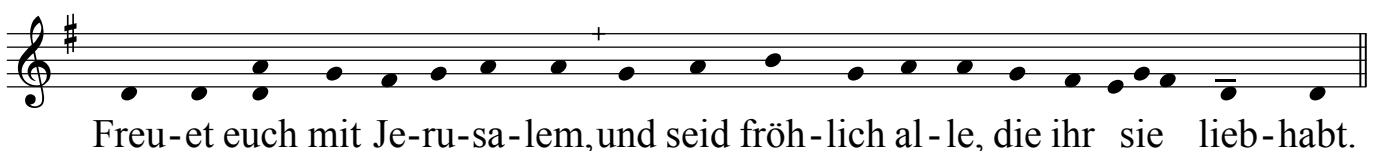
Wenn sie durchs dürre Tal ziehn, wird es 'ihnen zum 'Quellgrund, *
und Frühregen 'hüllt es in 'Segen.

Sie gehen von einer 'Kraft zur 'andern *
und schauen den wahren 'Gott in 'Zion.

Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; /
der Herr gibt 'Gnade und 'Ehre. *
Er lässt kein Gutes 'mangeln den 'Frommen.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *Psalm 84, 6-8.12*
und dem 'Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch 'jetzt und alle Zeit
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Kurzfassung:



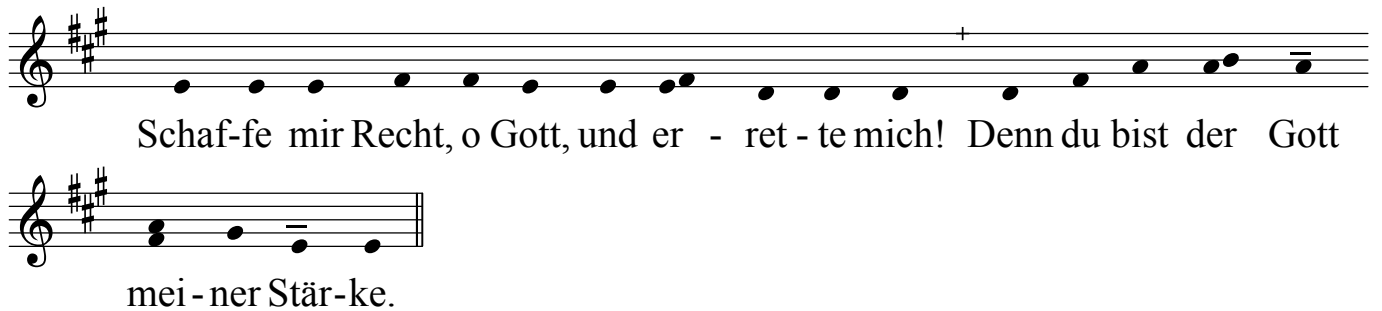
Freu-et euch mit Je-ru-sa-lem, und seid fröh-lich al-le, die ihr sie lieb-habt.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Johannes 12, 24

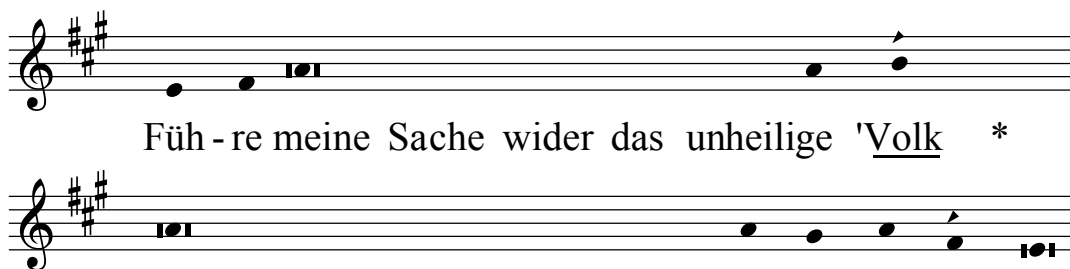


Wenn das Wei-zen-korn nicht in die Er-de fällt und er-stirbt, bleibt es al - lein;
wenn es a - ber er-stirbt, bringt es viel Frucht.

5. Sonntag der Passionszeit - Judika - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 43, 1-2a



Schaf-fe mir Recht, o Gott, und er - ret - te mich! Denn du bist der Gott
mei - ner Stär-ke.



Füh - re meine Sache wider das unheilige 'Volk *
und errette mich von den falschen und bö - sen 'Leu-ten!

Warum muss ich so traurig 'gehen, *
wenn mein Feind mich 'dränget?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich 'leiten *
und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner 'Wohnung,
dass ich hineingehe zum Altar 'Gottes, *
zu dem Gott, der meine Freude und 'Wonne ist.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne
und dem Heiligen Geiste, *Psalm 43, 1b.2b-4a*

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Matthäus 20, 28



Der Men-schen - sohn ist nicht ge-kom-men, dass er sich die-nen las-se, son -



dem dass er die-ne und ge-be sein Le-ben zu ei-ner Er-lö-sung für vie-le.

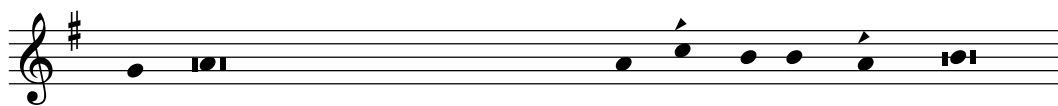
6. Sonntag der Passionszeit - Palmsonntag - Leitvers - VII. Psalmton - Matthäus 21, 9



Ho - si - an-na dem Soh-ne Da -vids! Ge - lobt sei, der da kommt in dem



Na-men desHerrn! Ho - si - an - na in der Hö-he



Er - höre mich, Herr, denn deine 'Gü - te ist 'tröst - lich *



wende dich zu mir nach deiner 'gro-ßen Barm-'her-zig-keit.

Und verbirg dein Angesicht nicht vor 'deinem 'Knechte, *
denn mir ist angst, er'höre mich 'eilends.

Nahe dich zu meiner Seele 'und er'löse sie, *
erlöse mich um meiner 'Feinde 'willen.

Ich bin elend und 'voller 'Schmerzen. *
Gott, deine 'Hilfe 'schütze mich.

Psalm 69, 17-19.30-31.33

Ich will den Namen Gottes 'loben mit 'einem Lied *
und will ihn hoch 'ehren mit 'Danken.

Die Elenden sehen 'es und 'freuen sich, *
und die Gott suchen, deren 'Herz wird 'aufleben.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Johannes 3, 14b.15



Der Men-schen-sohn muss er-höht wer-den, da-mit al-le, die an ihn glau-ben,



das e - wi - ge Le - ben ha - ben.

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls - Gründonnerstag - Leitvers 1 - VII. Psalmton - nach Galater 6, 14

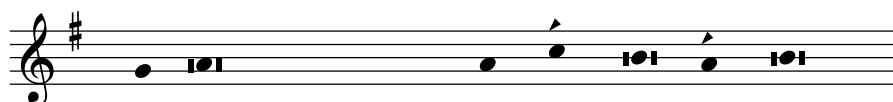
(Psalm und Leitvers oder Spruch kann auch bei Ausspendungen gesungen werden)



Wir rüh - men uns al - lein des Kreu - zes un - se - res Herrn Je - sus Chri - stus; durch



ihn sind wir er - löst und frei.



Ich danke dem Herrn von 'gan - zem' Her - zen *



im Rat der Frommen und 'in der Ge - 'mein - de.

Groß sind die 'Werke des 'Herren; *

wer sie erforscht, der hat 'Freude 'daran.

Er hat ein Gedächtnis gestiftet 'seiner 'Wunder, *
der gnädige und barm'herzige 'Herr.

Er gibt Speise denen, 'die ihn 'fürchten; *

er gedenkt 'ewig an 'seinen Bund.

Er lässt verkündigen seine gewaltigen 'Taten 'seinem Volk, *
dass er ihnen gebe das 'Erbe der 'Heiden.

Er sendet eine Erlösung seinem Volk; / er verheißt, dass sein Bund 'ewig
'bleiben soll. * Heilig und hehr 'ist sein 'Name.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *

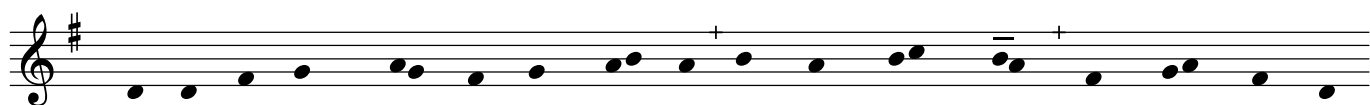
Psalm 111, 1-2.4-6.9

und dem 'Heiligen 'Geiste,

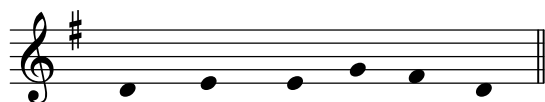
wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *

und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Spruch - VII. Psalmton - Psalm 111, 4



Er hat ein Ge - dächt - nis ge - stif - tet sei - ner Wun - der, der gnä - di - ge



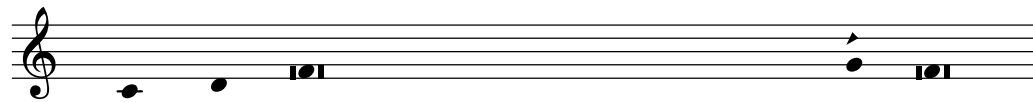
und barm - her - zi - ge Herr.

Tag der Kreuzigung des Herrn - Karfreitag - Leitvers - II. Psalmton - Philipper 2, 8

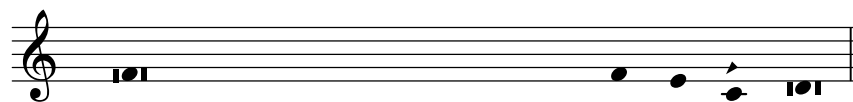
(kann von Palmsonntag bis Karsamstag gesungen werden)



Der Herr ward ge - hor - sam bis zum To - de, ja zum To - de am Kreuz.



Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich ver-las-sen? *



Ich schreie, aber meine Hil - fe ist fer-ne.

Mein Gott, des Tages rufe ich, doch du gibst keine Antwort, *
und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

Du aber bist heilig, *
der du thronst über den Lobgesängen Israels.

Zu dir schrien unsre Väter und wurden errettet, *
sie hofften auf dich und wurden nicht zu'schanden.

Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; *
denn es ist hier kein Helfer.

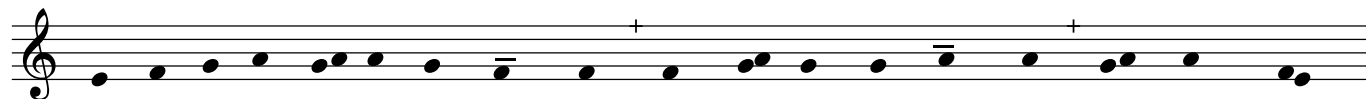
Aber du, Herr, sei nicht ferne; *
meine Stärke, eile, mir zu helfen.

Psalm 22, 2-5.12.20

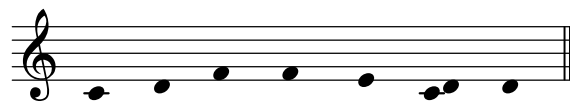
Spruch - II. Psalmton - Johannes 3, 16



So sehr hat Gott die Welt ge - liebt, dass er sei-nen ein-ge-bo-ren-nen Sohn gab,

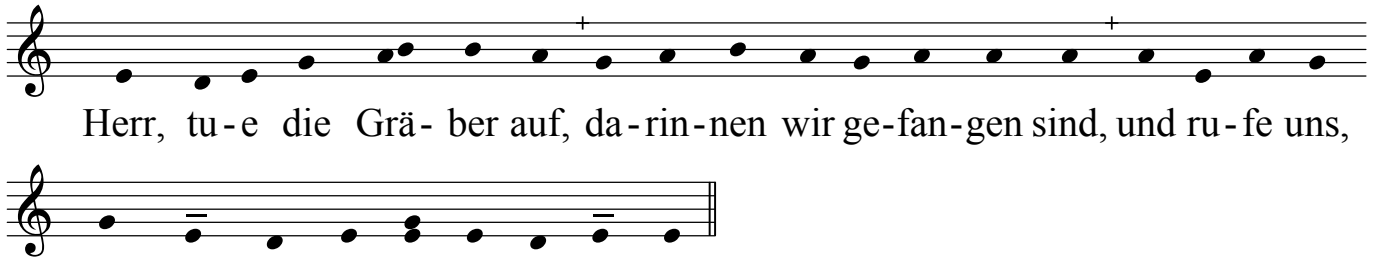


da-mit al-le, die an ihn glau-ben, nicht ver-lo-ren wer-den, son-dern das



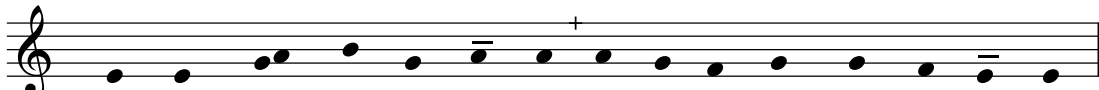
e - wi-ge Le-ben ha-ben.

Karsamstag - Leitvers 1 - IV. Psalmton - nach Ezechiel 37, 12



Herr, tu-e die Grä-ber auf, da-rin-nen wir ge-fan-gen sind, und ru-fe uns,
dein Volk, aus dem To-de zum Le-ben.

Leitvers 2 - IV. Psalmton



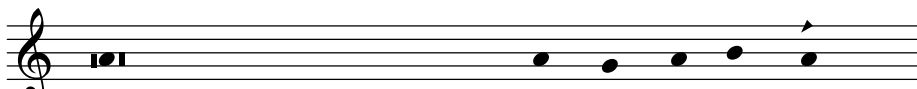
Aus den Pfor-ten der Höl-le ret-te, o Herr, mei-ne See-le.



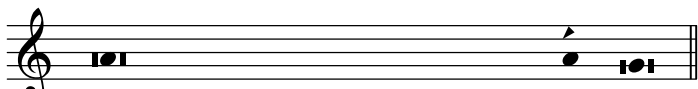
Herr, Gott, mein 'Hei-land, *



ich schreie Tag und 'Nacht vor dir.



Du hast mich hinunter in die Gru-be ge-'legt, *



in die Finsternis und in die 'Tie-fe.

Wird man im Grabe erzählen deine 'Güte *
und deine Treue bei den 'Toten?

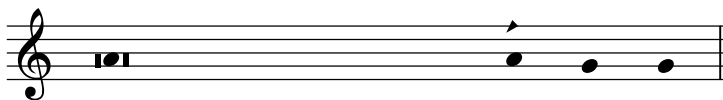
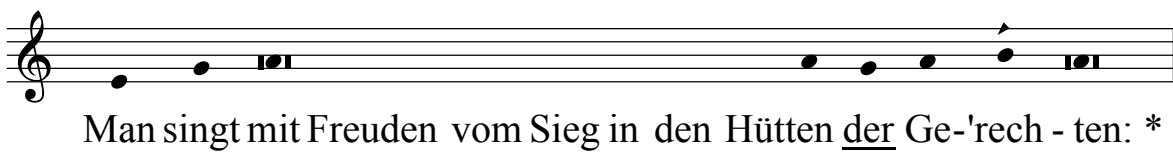
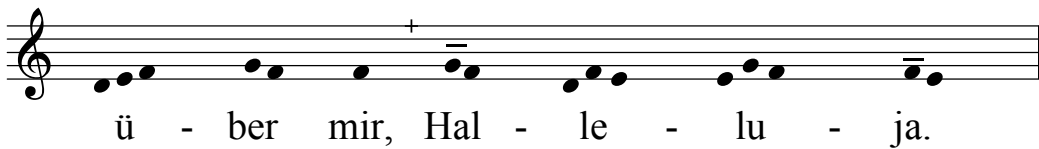
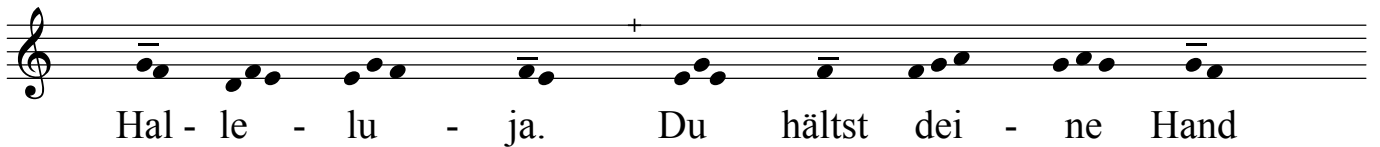
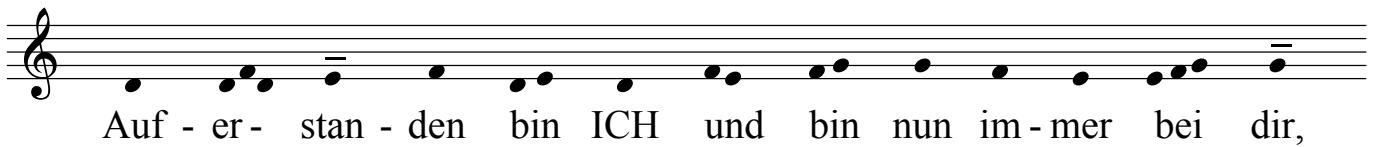


Aber ich schrei-e zu dir, 'Herr, *



und mein Gebet kommt frühe 'vor dich. *Psalm 88, 2.7.12.14*

**Osternacht - Tag der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag - Ostermontag -
Osterwoche - Leitvers - IV. Psalmton - Lukas 24, 6a. 34a**



Ich werde nicht sterben sondern 'leben *
und des Herrn Werke ver'kündigen.

Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein ge'worden *
Das ist vom Herrn geschehen und ein Wunder vor unsern 'Augen.

Dies ist der Tag, den der 'Herr macht; *
lasst uns darin uns freuen und 'fröhlich sein.

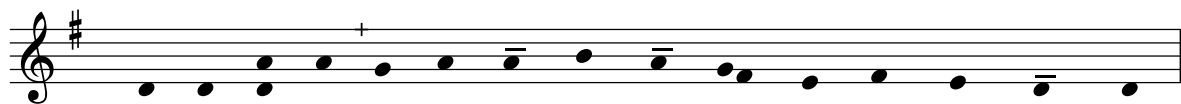
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne * *Psalm 118, 15.17.22-24*
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

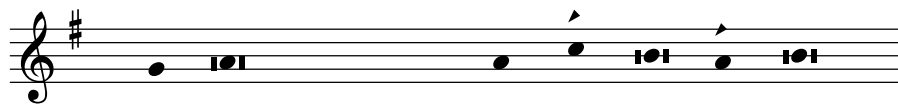
Wochenspruch - IV. Psalmton - Offenbarung 1, 18



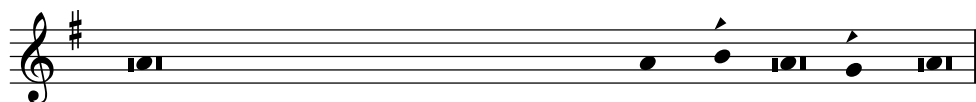
**1. Sonntag nach Ostern - Quasimodogeniti - Leitvers 1 - VII. Psalmton -
Johannes 20, 29**



Hal-le - lu - ja! Se - lig sind, die nicht se - hen und doch glau - ben.



Strik - ke des Todes hatten 'mich um - 'fan - gen, *



des Totenreiches Schrecken hatten 'mich ge - 'trof - fen;

aber du hast meine Seele vom 'Tode er'rettet, *

mein Auge von den Tränen, meinen 'Fuß vom 'Gleiten.

Ich werde wandeln 'vor dem 'Herren *

im Lande 'der Le'bendigen.

Ich will den Kelch des 'Heiles 'nehmen *

und des Herren 'Namen an'rufen.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *

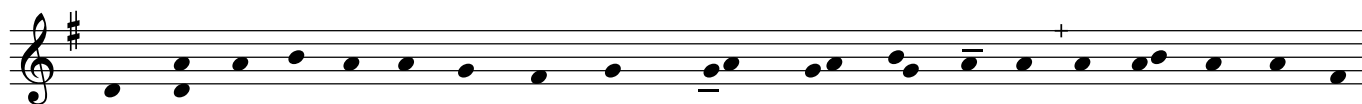
Psalm 116, 3.8-9.13

und dem 'Heiligen 'Geiste,

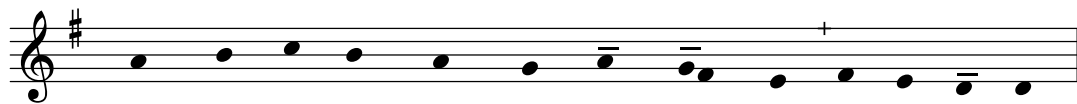
wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *

und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - VII. Psalmton - nach 1. Petrus 2, 2a



Wie neu ge-bo-re-ne Kin-der nach Milch, Hal - le - lu - ja, so seid be-gie-rig

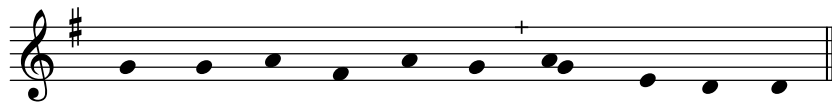


nach dem un-ver-fälsch-ten Wort Got - tes! Hal-le - lu - ja.

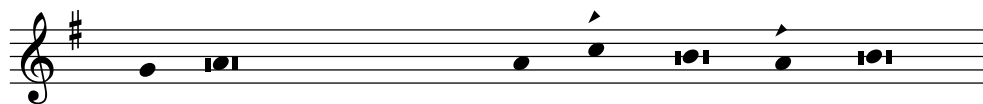
2. Sonntag nach Ostern - Misericordias Domini - Leitvers 1 - VII. Psalmton -
Psalm 33, 5b.12a



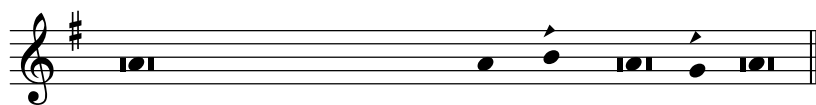
Die Er-de ist voll der Gü-te des Her-ren. Hal-le-lu-ja. Wohl dem Volk,



des-sen Gott der Herr ist. Hal-le-lu-ja!



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts man-geln. *



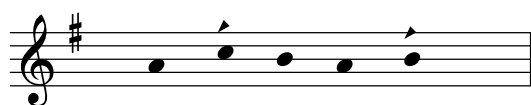
Er weidet mich auf einer grü-nen Au-e.

Er führet mich zum frischen Wasser. *

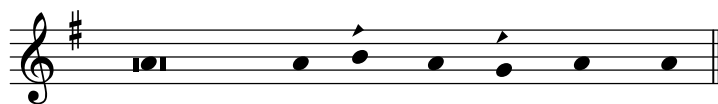
Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. *

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;



denn du bist bei mir, *



dein Stecken und Stab trö-sten mich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *

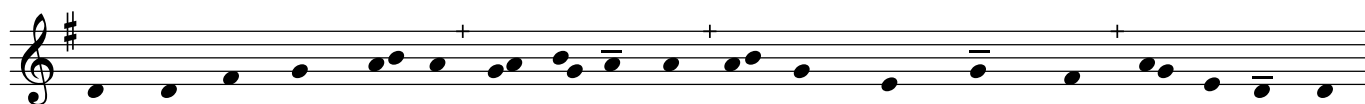
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *

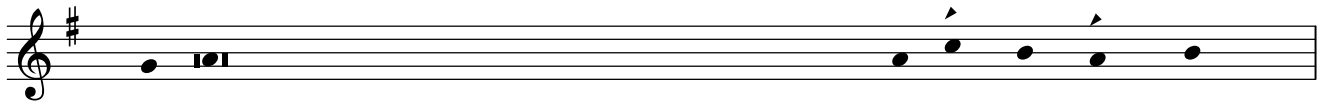
und in Ewigkeit. Amen.

Psalm 23, 1-4

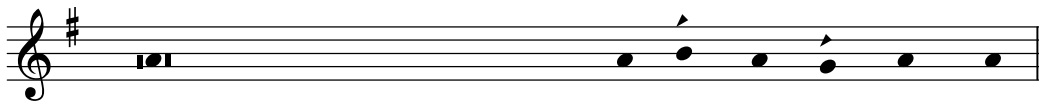
Leitvers 2 - VII. Psalmton - Psalm 23, 1



Der Herr ist mein Hir-te, Hal-le-lu-ja; mir wird nichts man-geln. Hal-le-lu-ja.



Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte 'ich kein 'Un-glück; *



denn du bist bei mir, dein Stecken 'und Stab 'trö-sten mich.

Du bereitest 'vor mir 'einen Tisch *
im Angesicht 'meiner 'Feinde.

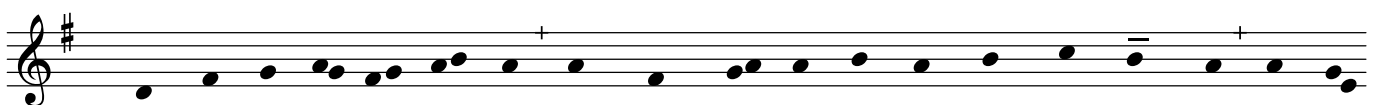
Du 'salbest mein 'Haupt mit Öl *
und 'schenkest mir 'voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir 'folgen mein 'Leben lang, *
und ich werde bleiben im Hause des 'Herren 'immerdar.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne * *Psalm 23, 4-6*
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Johannes 10, 11a.27-18a

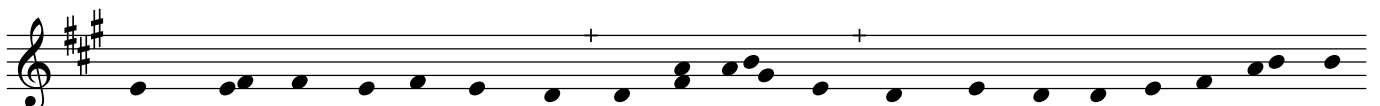


ICH bin der gu-te Hir-te. MEI-NE Scha-fe hö-ren MEI-NE Stim-me und sie

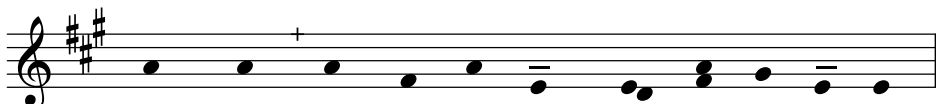


fol-gen MIR, und ICH ge-be ih-nen das e-wi-ge Le-ben.

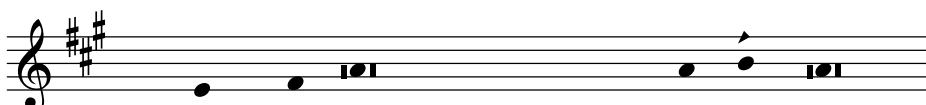
3. Sonntag nach Ostern - Jubilate - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 66, 1-2



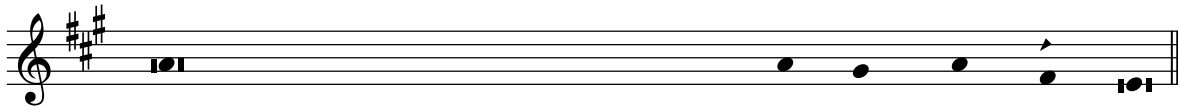
Jauch-zet Gott al-le Lan-de, Hal-le - lu - ja! Lob - sin-get zur Eh-re sei - nes



Na - mens, rüh - met ihn herr - lich, Hal-le - lu - ja!



Kommt her und sehet an die Werke 'Got-tes, *



der so wunderbar ist in seinem Tun an den Men-schen-'kin-dern.

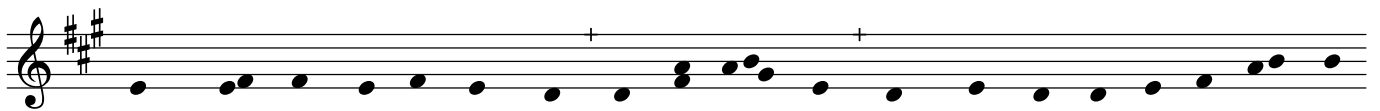
Er herrscht mit seiner Gewalt auf 'ewig, *
seine Augen schauen auf die 'Völker.

Lobet ihr Völker, 'unsern Gott, *
lasst seinen Ruhm weit er'schallen,
der unsre Seelen erhält am 'Leben *
und lässt unsre Füße nicht 'gleiten.

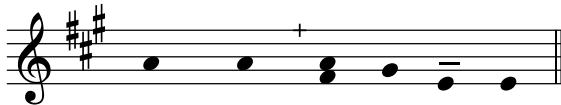
Psalm 66, 5.7-9

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Kurzfassung:

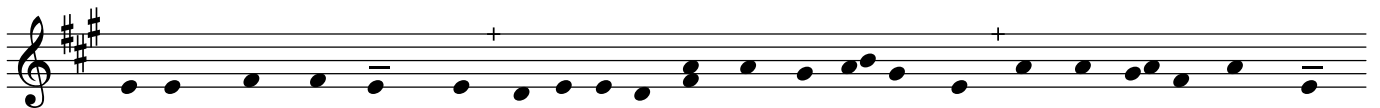


Jauch-zet Gott al-le Lan-de, Hal-le - lu - ja! Lob - sin-get zur Eh-re sei - nes

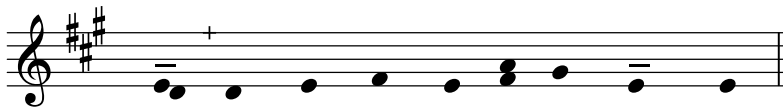


Na - mens, Hal-le - lu - ja!

Wochenspruch - VIII. Psalmton - 2. Korinther 5, 17

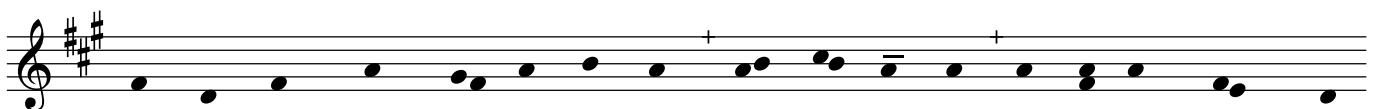


Ist je-mand in Chri-stus, so ist er ei-ne neu-e Kre-a-tur; das Al-te ist ver-gan -



gen, sie - he, Neu-es ist ge - wor - den.

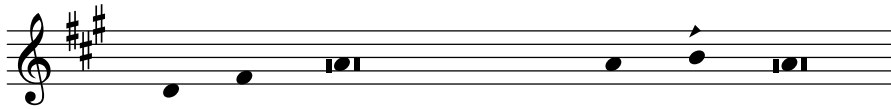
4. Sonntag nach Ostern - Kantate - Leitvers und Wochenspruch - V. Psalmton - Psalm 98, 1a



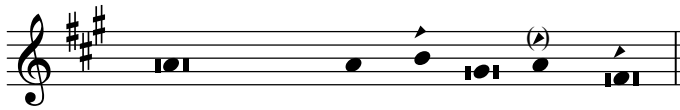
Sin-get dem Herrn ein neu-es Lied, Hal - le - lu - ja, denn er tut Wun - der,



Hal - le - lu - ja.



Der Herr schafft Heil mit seiner 'Rech - ten *



und mit seinem hei - li - gen 'Arm.

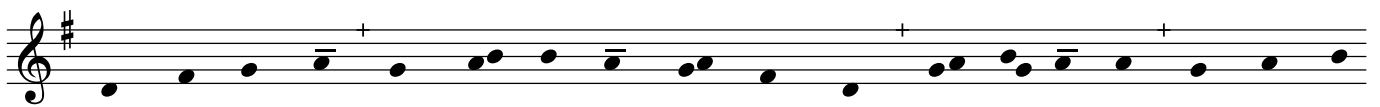
Der Herr lässt sein Heil ver'kü^unden; *
vor den Völkern lässt er seine Gerechtigkeit 'offen'baren.

Er gedenkt an seine Gnade und Treue dem Hause 'Israel, *
aller Welt Enden sehen das Heil 'unsres 'Gottes.

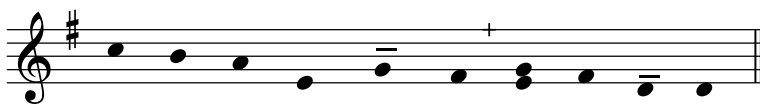
Jauchzet dem Herrn 'alle Welt, *
singet, 'rü^umet und 'lobet! *Psalm 98, 1b-4*

Ehre sei dem Vater und dem 'So^hne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

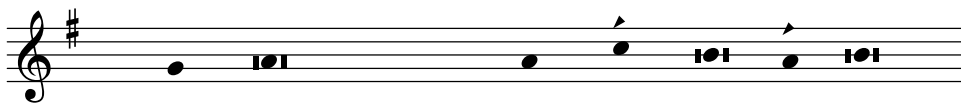
5. Sonntag nach Ostern - Rogate - Leitvers 1 und Wochenspruch - VII. Psalmton - Psalm 66, 20



Ge - lobt sei Gott, der mein Ge - bet nicht ver - wirft, Hal - le - lu - ja; noch sei - ne



Gü - te von mir wen - det. Hal - le - lu - ja!



Kommt herzu, lasst uns dem 'Herrn froh - 'lok - ken *



und jauchzen dem Hort 'uns - res 'Hei - les!

Lasst uns mit Danken vor sein 'An^gesicht 'kommen *
und mit 'Psalmen ihm 'jauchzen!

Kommt, lasst uns an'beten und 'knieen *
und niederfallen vor dem Herrn, der 'uns ge'macht hat.

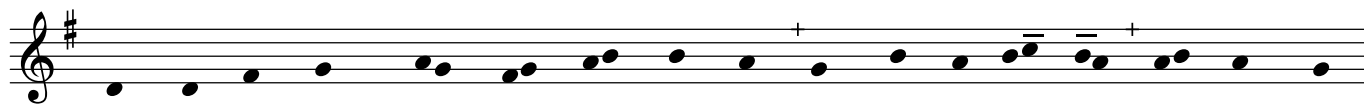
Denn 'er ist 'unser Gott *
und wir das Volk 'seiner 'Weide.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 95, 1-2.6-7a

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - VII. Psalmton - nach Jesaja 48, 20



Mit fröh-li-chem Schall ver- kün- digt dies und lasst es hö- ren: Der Herr hat



sein Volk er- löst, Hal- le - lu - ja!

Christi Himmelfahrt - Leitvers 1 - VII. Psalmton - Apostelgeschichte 1, 11



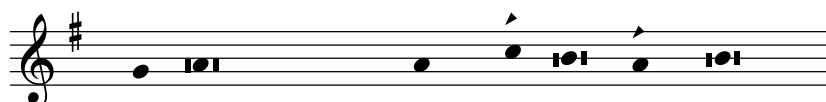
Ihr Män- ner von Ga- li- lä - a, was steht ihr da und seht zum Him- mel? Hal- le -



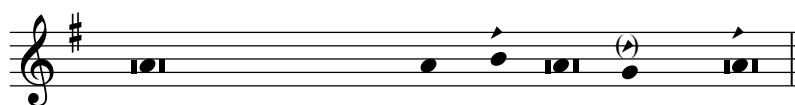
lu- ja. Wie ihr IHN ge- se- hen habt gen Him- mel fah- ren, so wird ER wie- der -



kom- men. Hal - le - lu - ja!



Ihr Völker alle, klatscht in die 'Hän - de *



und jauchzet Gott mit fröh-li-chem 'Schall!

Gott fährt auf unter 'Jauchzen, *
der Herr beim Hall der Po'saune.

Denn Gott ist König über die ganze 'Erde; *
lobsingt ihm mit 'Psalmen!


Gott ist König über die 'Völker, *
Gott sitzt auf seinem heiligen 'Thron.

Psalm 47, 2.6.8-9

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

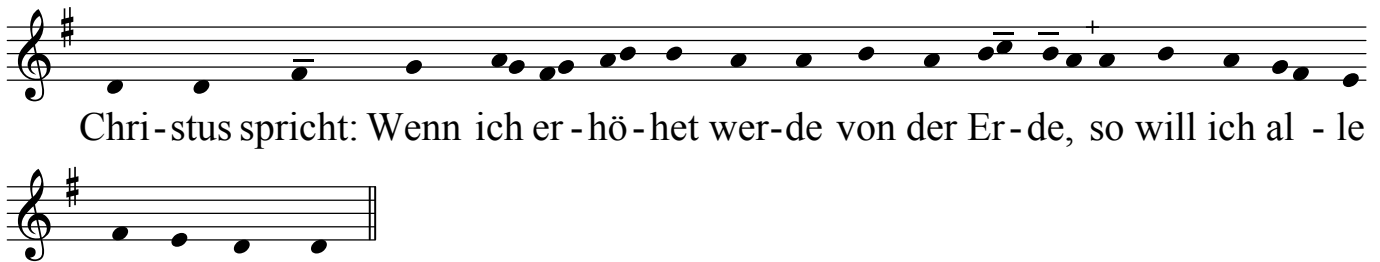
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - VII. Psalmton - Offenbarung 5, 13



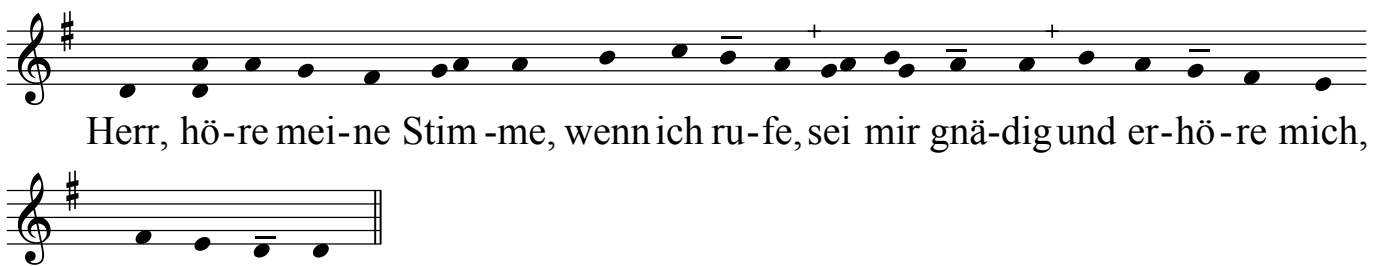
Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Eh - re und Preis
und Ge-walt von E-wig-keit zu E - wig - keit. Hal - le - lu - ja!

Wochenspruch - VII. Psalmton - Johannes 12, 32



Chri-stus spricht: Wenn ich er-hö-het wer-de von der Er-de, so will ich al - le
zu mir zie-hen.

6. Sonntag nach Ostern - Exaudi - Leitvers - VII. Psalmton - Psalm 27, 7



Herr, hö-re mei-ne Stim-me, wenn ich ru-fe, sei mir gnä-dig und er-hö-re mich,
Hal-le - lu - ja!



Der Herr ist mein 'Licht und 'mein Heil; *



vor wem sollte 'ich mich 'fürch-ten?

Der Herr ist 'meines 'Lebens Kraft; *
vor wem 'sollte mir 'grauen?

Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein 'Antlitz 'suchen“. *
Darum suche ich auch, 'Herr, dein 'Antlitz.

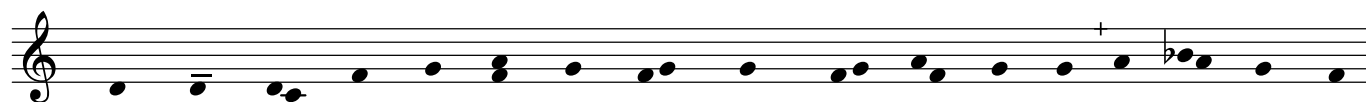
Denn du bist meine 'Hilfe; ver'lass mich nicht *
und tu die Hand nicht von 'mir ab, 'Gott, mein Heil!

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne * *Psalm 47, 2.6.8-9*
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch: von Christis Himmelfahrt

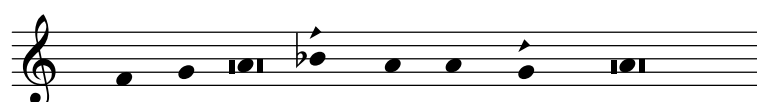
**Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes - Pfingstsonntag - Leitvers 1 -
I. Psalmton - Weisheit 1, 7**



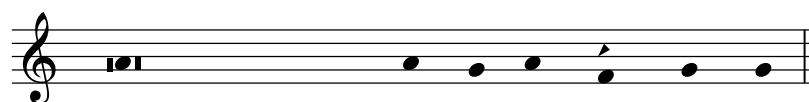
Der Geist des Herrn er-füllt den Erd- kreis, Hal - le - lu - ja, und der das All



um-fasst, kennt je-de Spra-che. Hal - le - lu - ja.



Dies ist der 'Tag, den der 'Herr macht; *



lasst uns darin uns freu-en und 'fröh-lich sein.

O Herr hilf! O Herr, lass 'wohl ge'lingen! *

Gelobt sei, der da kommt im Namen des 'Herren.

Der Herr ist Gott, der 'uns er'leuchtet. *

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des 'Altars!

Danket dem Herrn, denn 'er ist 'freundlich, *

und seine Güte wähet 'ewiglich. *Psalm 118, 24-26a.27.29*

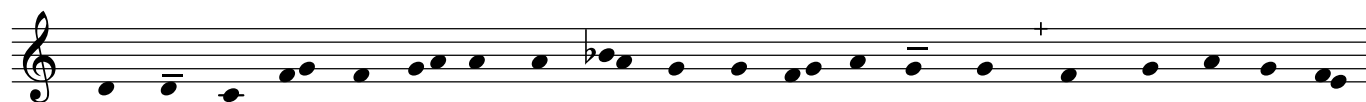
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *

und dem Heiligen 'Geiste,

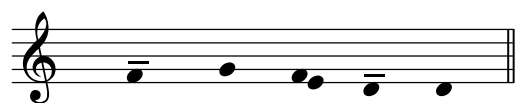
wie im Anfang so auch 'jetzt und 'alle Zeit *

und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - I. Psalmton - Römer 5, 5




Die Lie-be Got- tes ist aus-ge-gos -sen in uns-re Her-zen durch den Hei-li-gen




Geist. Hal - le - lu - ja!

Wochenspruch - I. Psalmton - Sacharja 4, 6

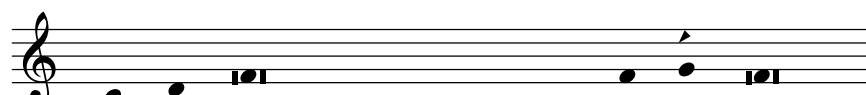


Es soll nicht durch Heer o-der Kraft, son-dern durch mei-nen Geist ge-sche-hen,
spricht der Herr Ze - ba - oth.

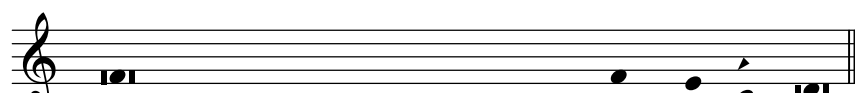
*Tag der Heiligen Dreifaltigkeit - Trinitatis - Leitvers - II. Psalmton -
1. Timotheus 1, 17*



Gott, dem e-wi-gen Kö-nig, dem Un-ver-gäng-li-chen und Un-sicht-ba-ren,
der al-lein Gott ist, sei Eh-re und Preis in E-wig-keit.



Ich will dich erheben, mein Gott, du 'Kö-nig, *



und deinen Namen rühmen, im-mer und 'e-wig.

Der Herr ist groß und sehr zu 'loben, *
und seine Größe ist unaus'forschlich.

Kindeskinder werden deine Werke 'preisen *
und deine gewaltigen Taten ver'kündigen.

Dein Reich ist ein ewiges 'Reich, *
und deine Herrschaft währet 'für und für.

Psalm 145, 1.3-4.13a

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - II. Psalmton - Jesaja 6, 3

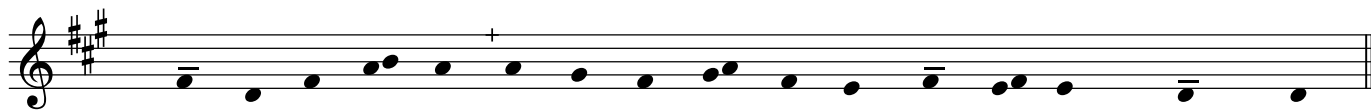


Hei-lig, hei-lig, hei-lig ist der Herr Ze-ba-oth, al-le Lan-de sind sei-ner

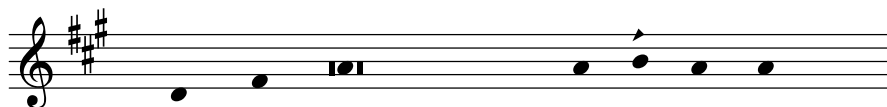


Er - de voll.

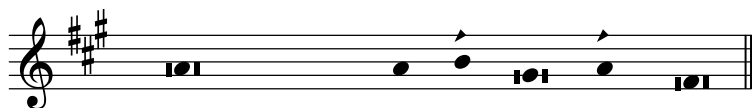
1. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - V. Psalmton - Psalm 119, 151



Herr, du bist na - he, und al - le dei - ne Ge - bo - te sind Wahr - heit.



Sieh doch mein Elend und er-ret-te mich; *



denn ich vergesse dein Ge-'setz nicht.

Führe meine Sache und er'löse mich; *

er'quicke mich 'durch dein Wort.

Herr, mich verlangt nach 'deinem Heil, *

und an deinem Gesetz 'habe ich 'Freude.

Lass meine Seele leben, dass sie dich 'lobe, *

und dein 'Recht mir 'helfen.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne * *Psalm 119, 153-154.174-175*

und dem 'Heiligen 'Geiste,

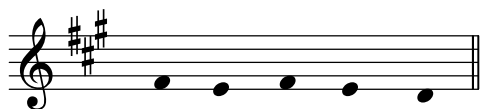
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *

und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - V. Psalmton - Lukas 10, 16

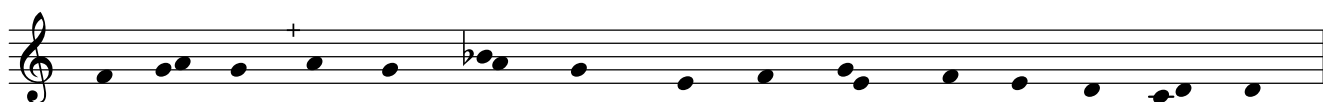


Chri-stus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch ver-ach-tet,

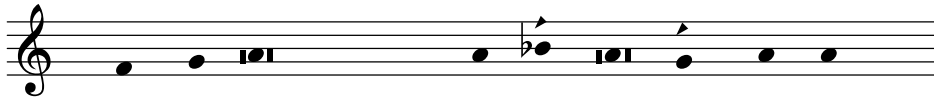


der ver-ach-tet mich.

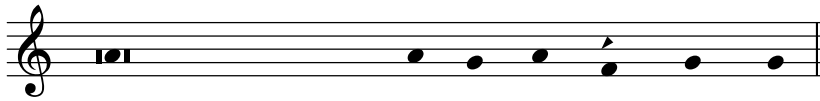
2. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers 1 - I. Psalmton - Offenbarung 19, 9



Se-lig sind, die zum Hoch-zeits-mahl des Lam- mes be - ru - fen sind.



Herr, dei-ne Güte recht, so weit der 'Him-mel ist *



und deine Wahrheit so weit die 'Wol-ken gehn.

Deine Gerechtigkeit steht wie die 'Berge 'Gottes *
und dein Recht wie die große 'Tiefe. *Psalm 36, 6-7a.8-9*

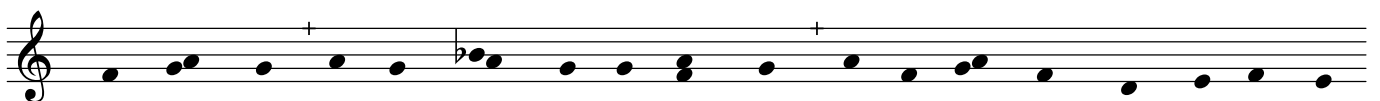
Wie köstlich ist 'deine 'Güte Gott, *
dass Menschenkinder Zuflucht haben unter dem Schatten deiner 'Flügel.

Sie werden satt von den reichen Gütern 'deines 'Hauses, *
und du tränkest sie mit Wonne wie mit 'einem Strom.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - I. Psalmton - Psalm 36, 10



Bei dir, Herr, ist die Quel- le des Le-bens, und in dei-nem Lich-te se-hen



wir das Licht.

Wochenspruch - I. Psalmton - Matthäus 11, 28



Chri-stus spricht: Kommt her zu mir al - le, die ihr müh-se-lig und be-la-den

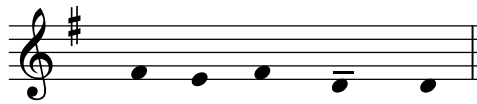


seid, ich will euch er- quik - ken.

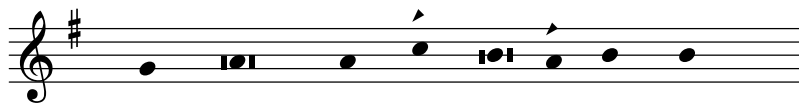
3. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VII. Psalmton - Psalm 103, 13



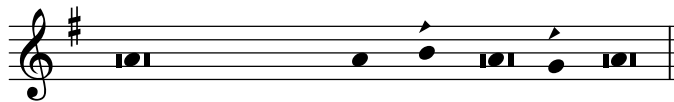
Wie sich ein Va-ter ü-ber Kin-der er-barmt, so er-barmt sich der Herr ü - ber



die, die ihn fürch-ten.



Barm-herzig und 'gnä-dig 'ist der Herr, *



geduldig und von 'gro-ßer 'Gü-te.

Er handelt nicht mit uns nach 'unsern 'Sünden *
und vergilt uns nicht nach 'unsrer 'Missetat.

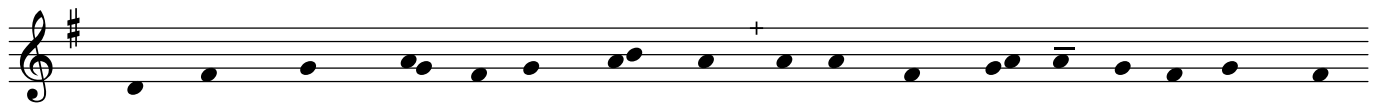
Denn so hoch der Himmel 'über der 'Erde ist, *
lässt er seine Gnade walten über denen, 'die ihn 'fürchten.

So fern der Morgen 'ist vom 'Abend, *
lässt er unsre Über'tretungen 'von uns sein. *Psalm 103, 8.10-12*

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Lukas 19, 10



Der Men-schen-sohn ist ge - kom - men, zu su - chen und se - lig zu ma - chen,



was ver - lo - ren ist.

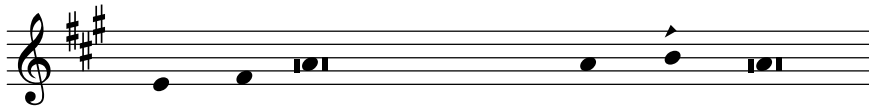
4. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 22, 23



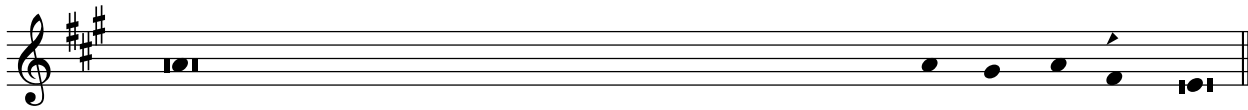
Ich will dei-nen Na-men kund - tun mei-nen Brü-dern; ich will dich in der Ge -



mein-de rüh - men.



Rüh - met den Herrn, die ihr ihn 'fürch - tet; *



denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das E - lend der 'Ar - men.

und sein Antlitz nicht vor ihm ver'borgen; *

und als er zu ihm schrie, da 'hörte er's.

Dich will ich preisen in der großen Ge'meinde, *

ich will meine Gelübde erfüllen vor denen, die ihn 'fürchten.

Die Elenden sollen essen, dass sie satt 'werden; *

und die nach dem Herrn fragen, werden ihn 'preisen.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *

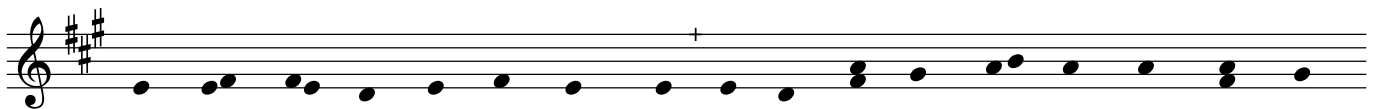
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 22, 24a.25-27a

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *

und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Galater 6, 2

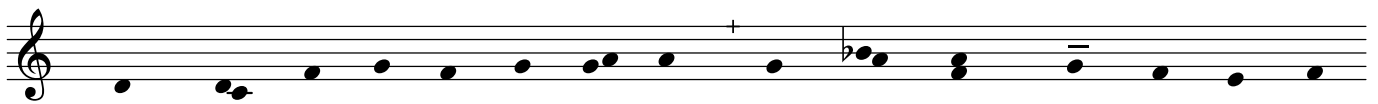


Ei - ner tra - ge des an - dern Last, so wer - det ihr das Ge - setz Chri - sti



er - fül - len.

5. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers 2 - I. Psalmton - Psalm 73, 23



Den - noch blei - be ich stets an DIR; denn DU hältst mich bei mei - ner



rech - ten Hand.



Du lei - test mich, 'Herr, nach 'dei - nem Rat *



und nimmst mich am En-de mit 'Eh-ren an.

Wenn 'ich nur dich 'habe, *
so frage ich nichts nach Himmel und 'Erde.

Wenn mir gleich Leib und 'Seele ver'schmachtet, *
so bist du doch, Gott, alle Zeit meines Herzens Trost und 'mein Teil.

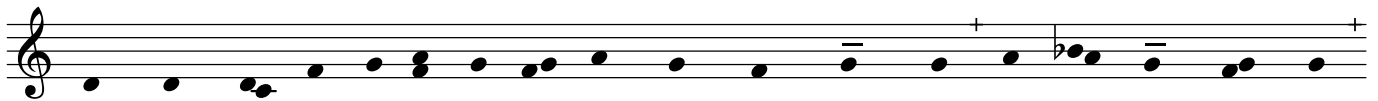
Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte /
und meine Zuversicht 'setze auf 'Gott, den Herrn, *
dass ich all dein Tun ver'kündige.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

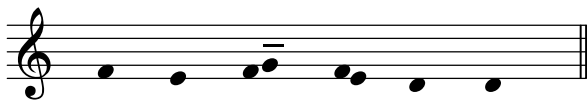
Psalm 73, 24-26.28

wie im Anfang so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - I. Psalmton - Epheser 2, 8

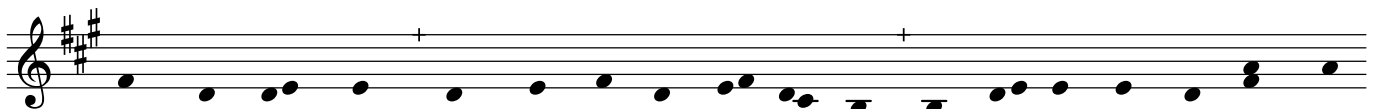


Aus Gna-de seid ihr se-lig ge-wor-den durch Glau-ben, und das nicht aus euch:

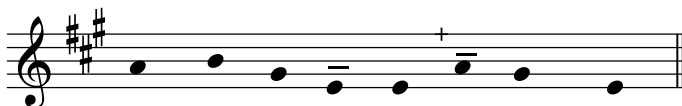


Got-tes Ga - be ist es.

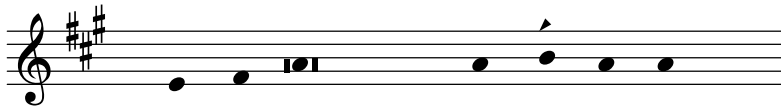
6. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers 1 und Wochenspruch - VIII. Psalmton - Jesaja, 43, 1



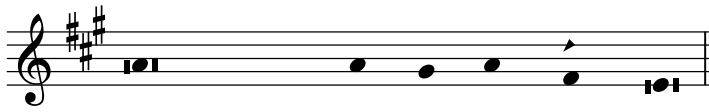
Fürch-te dich nicht, denn ICH ha-be dich er-löst; ICH ha-be dich bei dei-nem



Na-men ge-ru-fen; du bist MEIN!



Gott sei uns gnädig und 'seg-ne uns, *



er lasse uns sein Ant-litz 'leuch-ten,
dass man auf Erden erkenne 'seinen Weg *
unter allen Heiden 'sein Heil.

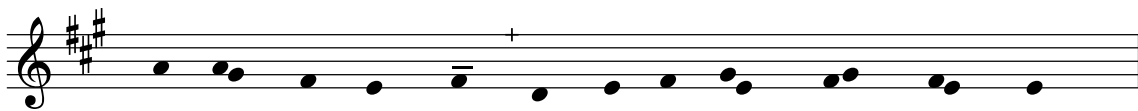
Die Völker freuen sich und jauchzen, / dass du die Menschen recht 'richtest *
und regierst die Völker auf 'Erden.

Es danken dir, Gott, die 'Völker, *
es danken dir alle 'Völker.

Psalm 67, 2-3.5-6

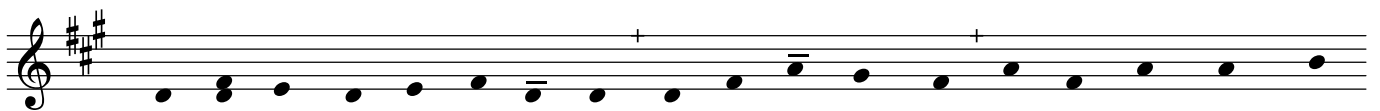
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - VIII. Psalmton - Psalm 67, 8

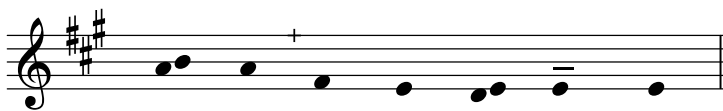


Es seg - ne uns Gott, und al - le Welt fürch - te ihn.

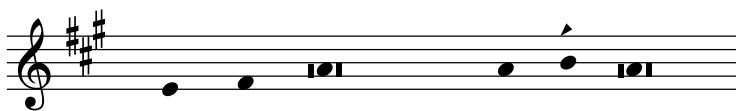
7. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 22, 27



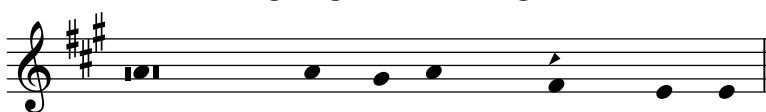
Die E-len-den sol-len es-sen, dass sie satt wer-den; und die nach dem Herrn



fra - gen, wer - den ihn prei - sen.



Die hung-rig und durstig 'wa-ren *



und deren See - le ver - 'schmach-te - te,
die dann zum Herrn riefen in 'ihrer Not, *
und er errettete sie aus ihrer 'Ängsten,

die sollen dem Herrn danken für seine 'Güte *
und für seine Wunder, die er an den Menschen'kindern tut,

dass er sättigt die durstige 'Seele *
und die Hungrigen füllt mit 'Gutem.

Psalm 107, 5-6.8-9

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Epheser 2, 19



So seid ihr nun nicht mehr Gä-ste und Fremd-lin-ge, son-der-n Mit-bür-ger der
Hei-li-gen und Got-tes Haus-ge-nos-sen.

8. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 48, 11a



Gott, wie dein Na-me, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt En-den.
Groß ist der Herr und hoch zu 'rüh-men *
in der Stadt unseres Gottes, auf seinem hei-li-gen 'Ber-ge.

Schön ragt empor der Berg 'Zion, *
daran sich freut die 'ganze Welt.

Wie wir es gehört haben, so sehen wir's an der Stadt unseres 'Gottes; *
Gott erhält sie 'ewiglich.

Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und 'ewig.
Er ist's, der uns 'führet.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 48, 2-3a.9.15

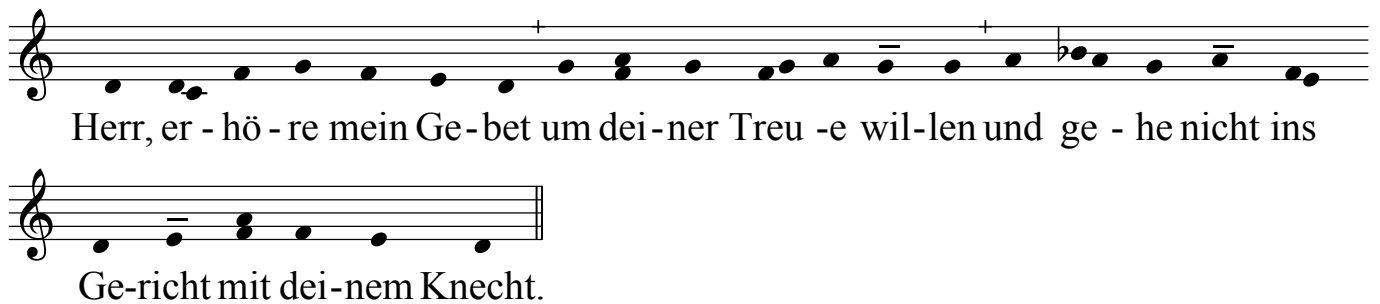
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Epheser 2, 8b.9

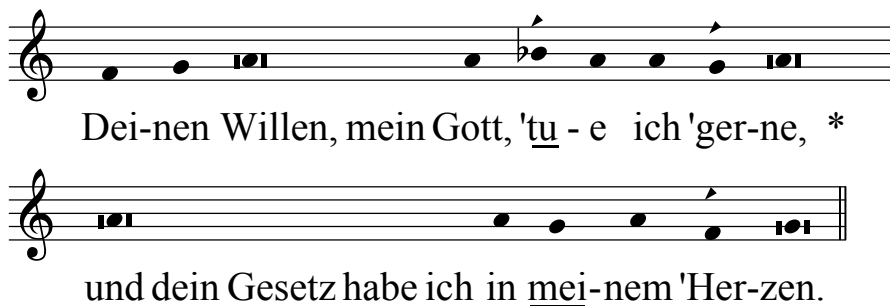


Lebt als Kin - der des Lich - tes; die Frucht des Lich - tes ist lau - ter Gü - te und
Ge - rech - tig - keit und Wahr - heit.

9. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - I. Psalmton - Psalm 143, 1-2a



Herr, er - hö - re mein Ge - bet um dei - ner Treu - e wil - len und ge - he nicht ins
Ge - richt mit dei - nem Knecht.



Dei - nen Willen, mein Gott, 'tu - e ich 'ger - ne, *
und dein Gesetz habe ich in mei - nem 'Her - zen.

Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht in 'meinem 'Herzen; *
von deinem Heil und deiner Wahrheit 'rede ich.

Ich verhehle deine 'Güte und 'Treue nicht *
vor der großen Ge'meinde. *Psalm 40, 9.11-12*

Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht 'von mir 'wenden; *
lass deine Güte und Treue mich allewege be'hüten.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - I. Psalmton - Lukas 12, 48




Wem viel ge - ge - ben ist, bei dem wird man viel su - chen: und wem viel an -



ver-traut ist, bei dem wird man um so mehr for-dern.

10. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers 1 - IV. Psalmton - Psalm 106, 48a



Ge-lobt sei der Herr, der Gott Is - ra - els, von E - wig - keit zu E - wig - keit.



Herr, ge - denke meiner nach der 'Gna - de, *



die du deinem Volke ver'hei-ßen hast;

erweise an uns deine 'Hilfe, *
dass wir sehen das Heil deiner Auser'wählten.

Wir haben gesündigt samt unsern 'Vätern, *
wir haben unrecht getan und sind gottlos ge'worden.

Hilf uns, Herr, unser Gott, und bring uns zusammen aus den 'Heiden, *
dass wir preisen deinen heiligen 'Namenen.

Gelobt sei der Herr, der Gott 'Israels, * *Psalm 106, 4.5a.6.47a.48a.*
von Ewigkeit zu Ewigkeit. 'Amen


Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - IV. Psalmton - Psalm 33, 12



Wohl dem Volk, des - sen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Er - be



er-wählt hat.

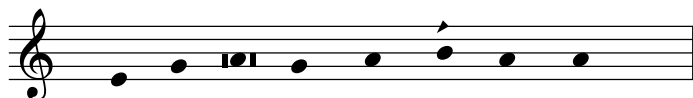
11. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers 1 - IV. Psalmton - Psalm 113, 3



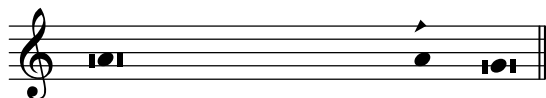
Vom Auf-gang der Son- ne bis zu ih - rem Nie - der - gang sei ge - lo - bet der



Na-me des Her-ren.



Wer ist wie der Herr, 'un-ser Gott, *



im Himmel und auf 'Er - den.

Der oben thront in der 'Höhe, *
der herniederschaut in die 'Tiefe,

der den Geringen aufrichtet aus dem 'Staube *
und den Armen aus dem Schmutz er'höhet.

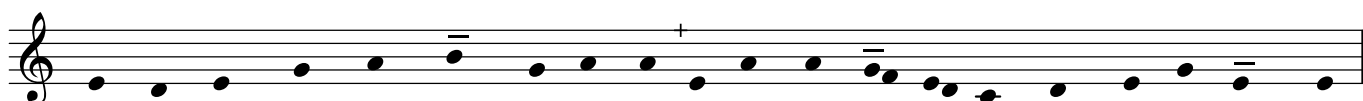
Gelobet sei der Name des 'Herren *
von nun an bis in 'Ewigkeit.

Psalm 113, 5-7.2

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - IV. Psalmton - 1. Petrus 5, 5b



Gott wi-der-steht den Hoch-mü-ti-gen, a-ber den De-mü -ti - gen gibt er Gna - de.

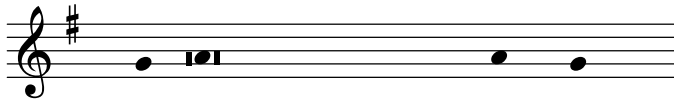
12. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VII. Psalmton - nach Jesaja 29, 18



Die Au-gen der Blin- den wer- den se - hen aus Fin-ster - nis und Dun- kel,



und die Tau-ben wer-den hö-ren die Wor-te des Bu-ches.



Hal-leluja! Lobet den Her-ren! /



Denn unsern Gott loben, das 'ist ein 'köst-lich Ding, *



ihn loben ist 'schön und 'lieb-lich.

Er heilt, die zer'brochenen 'Herzens sind, *
und verbindet 'ihre 'Wunden.

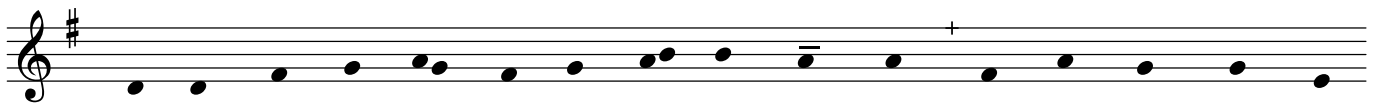
Singet dem 'Herrn ein 'Danklied *
und lobet unsern 'Gott mit 'Harfen.

Der Herr hat Wohlgefallen an denen, 'die ihn 'fürchten,*
die auf seine 'Güte 'hoffen.

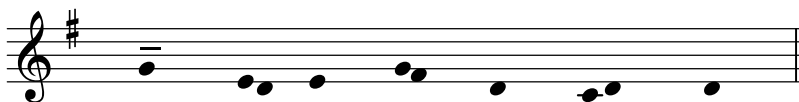
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne * *Psalm 147, 1.3.7.11*
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VII. Psalmton - Jesaja 42, 3

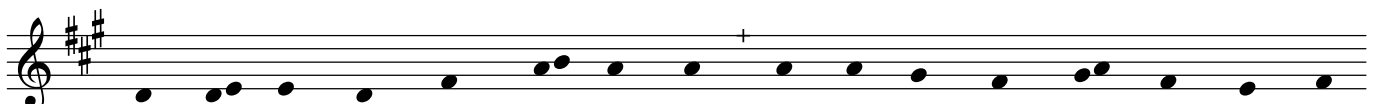


Das ge-knick-te Rohr wird er nicht zer - bre - chen und den glim - men - den



Docht wird er nicht aus - lö - schen.

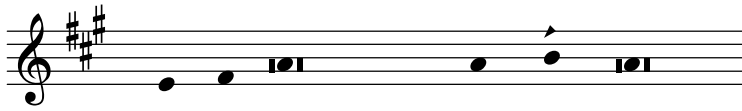
13. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VIII. Psalmton - Matthäus 5, 7



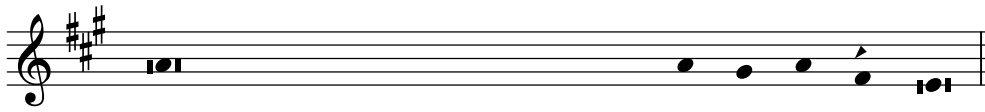
Se - lig sind, die Barm - her - zi - gen, denn sie wer - den Barm - her - zig - keit



er - lan - gen.



Ich ru - fe von ganzem 'Her-zen; *



erhöre mich, Herr, ich will deine Ge-bo - te 'hal-ten.

Ich komme in der Frühe und rufe um 'Hilfe; *
auf dein Wort 'hoffe ich.

Herr, du bist 'nahe, *
und alle deine Gebote sind 'Wahrheit.

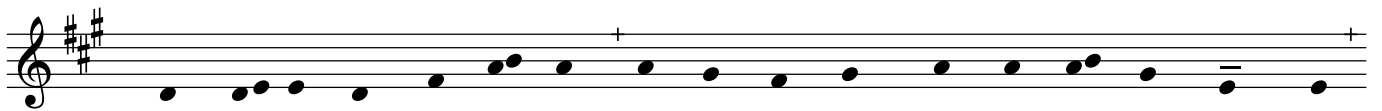
Herr, deine Barmherzigkeit ist 'groß; *
erquicke mich nach deiner 'Gnade.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

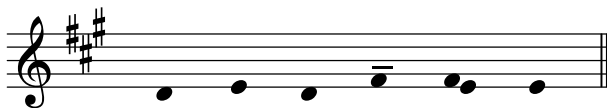
Psalm 119, 145.147.151.156a.159b

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Matthäus 25, 40

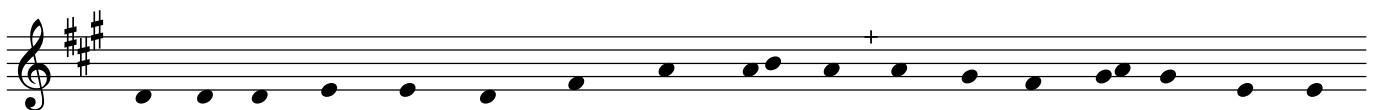


Was ihr ge-tan habt ei-nem von die-sen MEI-NEN ge-ring-sten Brü-dern,

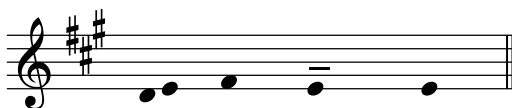


das habt ihr MIR ge - tan.

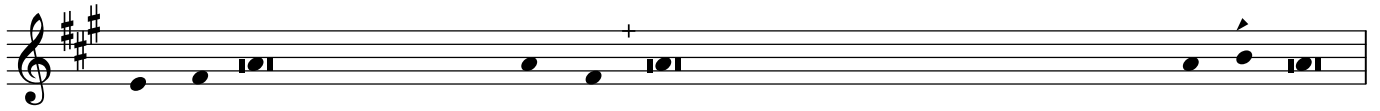
14. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 92, 2



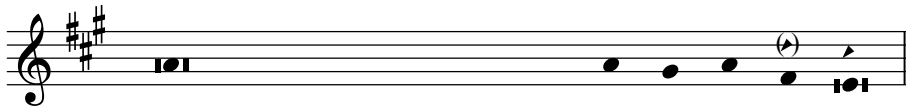
Das ist ein köst-lich Ding, dem Herrn dan-ken und lob-sin-gen dei-nem Na -



men, du Höch - ster.

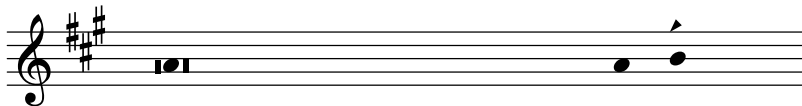


Lo-be den Herrn meine See-le! / Ich will den Herrn loben, solange ich 'le-be, *



und meinem Gott lobsingend, so-lan-ge ich bin.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott 'Jakobs ist, *
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, 'seinen Gott.

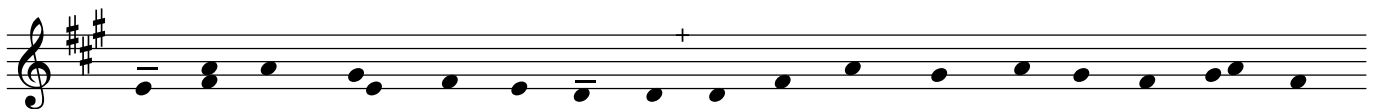


Der Herr macht die Gefangenen frei, *
Der Herr macht die Blinden 'sehend.

Der Herr richtet auf, die niederge'schlagen sind. *
Der Herr liebt die Ge'rechten. *Psalm 146, 1.5.7c-8*

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Psalm 103, 2

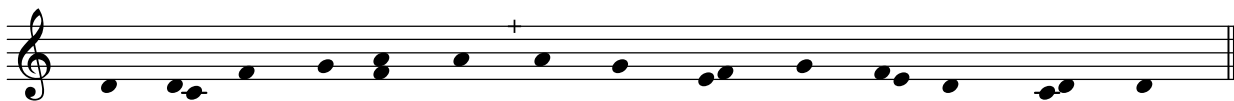


Lo-be den Herrn, mei-ne See-le, und ver-giss nicht, was er dir Gu - tes

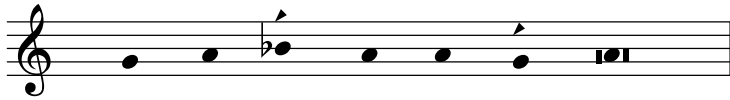


ge - tan hat.

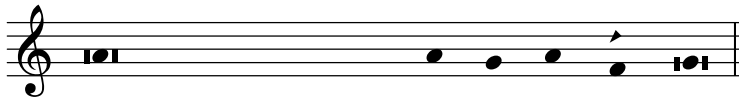
15. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers und Wochenspruch - I. Psalmton - 1. Petrus 5, 7



Al - le eu - re Sor - gen werft auf Gott, denn er sorgt für euch.



Wenn der 'Herr nicht das 'Haus baut, *



so arbeiten umsonst, die da-ran 'bau-en.

Wenn der Herr nicht die 'Stadt be'hüet, *
so wacht vergeblich der 'Wächter.

Es ist umsonst, dass 'ihr früh 'aufsteht *
und hernach lange 'sitzet

Und esset euer 'Brot mit 'Sorgen; *
denn seinen Freunden gibt er's im 'Schlafe.

Psalm 127, 1-2

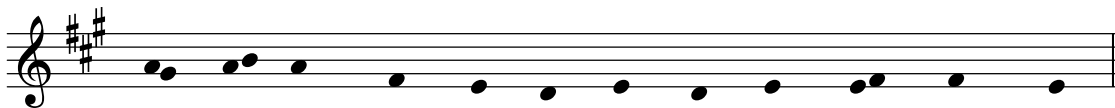
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

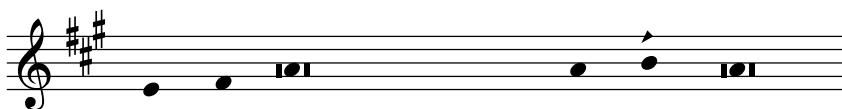
**16. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers 1 und Wochenspruch - VIII. Psalmton -
2. Timotheus 1, 10b**



Chri-stus Je-sus hat dem To-de die Macht ge-nom-men und das Le-ben und



ein un-ver-gäng-li-ches We-sen ans Licht ge-bracht.



Sin-get Gott, lobsinget seinem 'Na-men! *



Er heißt Herr. Freu-et 'euch vor ihm.

Ein Vater der Waisen und ein Helfer der 'Witwen *
ist Gott in seiner heiligen 'Wohnung.

Gelobt sei der Herr 'täglich, *
Gott legt uns eine Last auf, aber er 'hilft uns auch.

Wir haben einen Gott der da 'hilft, *
und den Herrn, der vom Tode er'rettet.

Psalm 68, 5a.5c-6.20-21

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Leitvers 2 - I. Psalmton - nach Psalm 68, 36



Ein Vater der Waisen und ein Helfer der Witwen *
ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

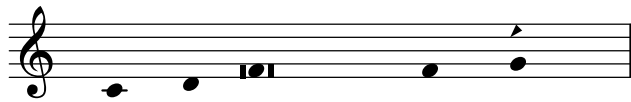
Gelobt sei der Herr täglich, *
Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.

Wir haben einen Gott, der da hilft, *
und den Herrn, der vom Tode errettet.

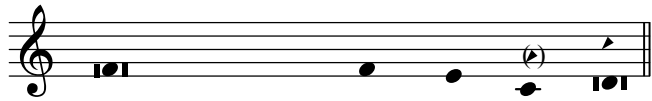
Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

17. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - II. Psalmton - Psalm 25, 1-2a

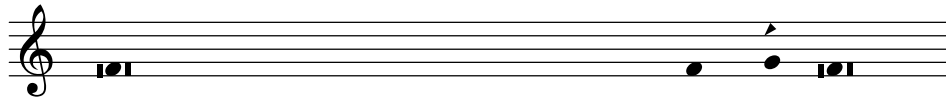




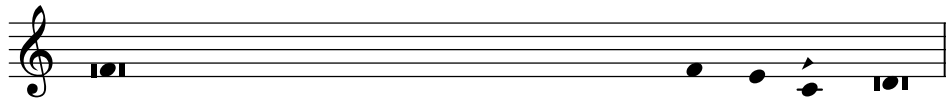
Der Herr ist gut und ge-recht; *



darum weist er Sün-dern den Weg.



Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treu-e *



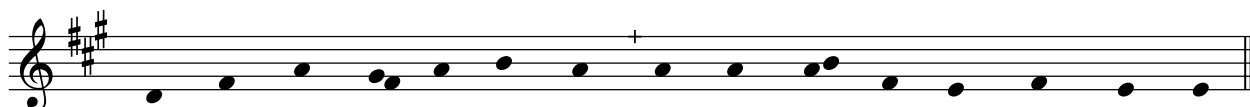
für alle, die seinen Bund und seine Gebo - te 'hal - ten.

Der Herr ist denen Freund, die ihn fürchten; *
und seinen Bund lässt er sie 'wissen.

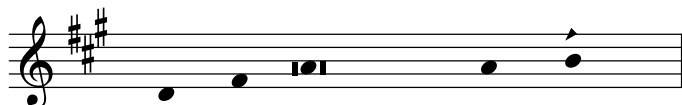
Meine Augen sehen stets auf den Herren; *
denn er wird meinen Fuß aus dem Netze 'ziehen. *Psalm 25, 8.10.14-15*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

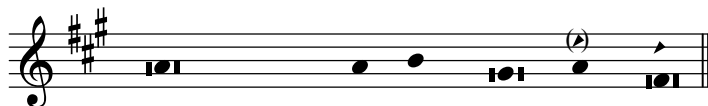
Wochenspruch - V. Psalmton - 1. Johannes 5, 4c



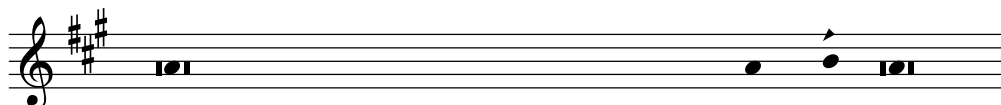
Un-ser Glau-be ist der Sieg, der die Welt ü - ber - wun - den hat.



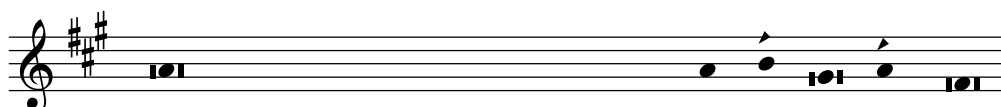
Der Herr ist gut und ge-recht; *



darum weist er Sün-dern den Weg.



Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treu-e *



für alle, die seinen Bund und seine Ge-'bo - te 'hal - ten.

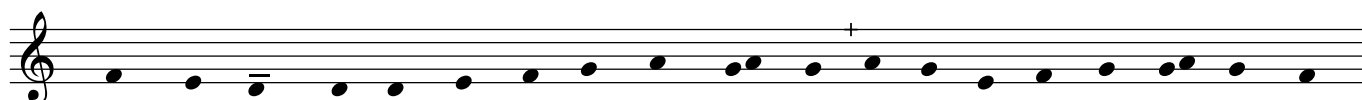
Der Herr ist denen Freund, die ihn fürchten; *
und seinen Bund lässt er sie wissen.

Meine Augen sehen stets auf den Herren; *
denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

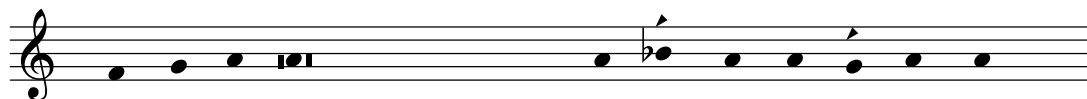
18. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - I. Psalmton - Jesus Sirach 36, 18-19



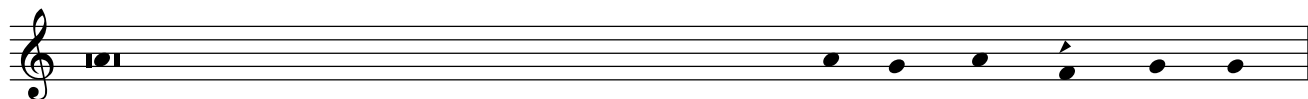
Herr, gib Frie-den de-nen, die auf dich har-ren, hö-re das Ge-bet de-rer, die



dich an - ru - fen.



Un-se-re Füße stehen in deinen To-ren Je-'ru-sa-lem. *



Jerusalem ist gebaut als eine Stadt, in der man zu-sam-men-'kom-men soll.

Es möge Friede sein in deinen Mauern *
und Glück in deinen Pa'lästen.

Um meiner Brüder und Freunde willen *
will ich dir Frieden wünschen.

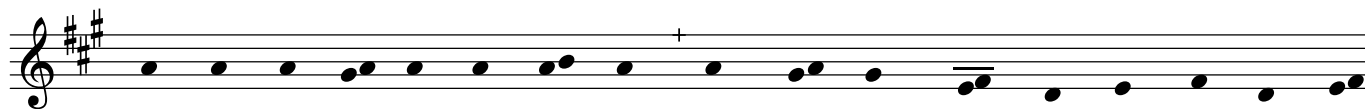
Psalm 122, 2-3.7-9

Um des Hauses des Herren willen *
will ich dein Bestes suchen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

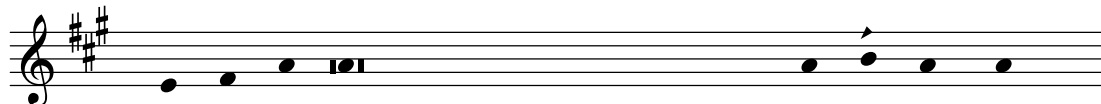
Wochenspruch - VIII. Psalmton - 1. Johannes 4, 21



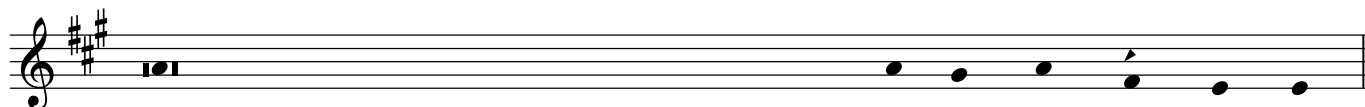
Dies Ge-bot ha-ben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch sei-nen



Bru-der lie-be.



Un-se-re Fü-ße stehen in deinen Toren Je-'ru-sa-lem. *



Jerusalem ist gebaut als eine Stadt, in der man zu-sam-men-'kom-men soll.

Es möge Friede sein in deinen 'Mauern *
und Glück in deinen Pa'lästen.

Um meiner Brüder und Freunde 'willen *
will ich dir Frieden 'wünschen.

Um des Hauses des Herren 'willen *
will ich dein Bestes 'suchen.

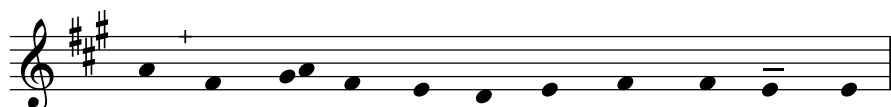
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

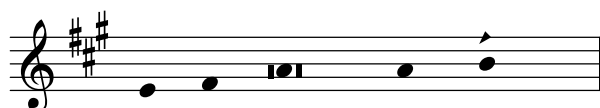
Erntedanktag - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 104, 24



Herr, wie sind dei-ne Wer-ke so groß und viel! Du hast sie al-le wei-se ge-ord-



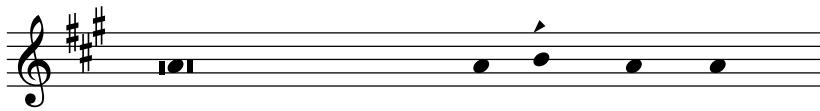
net, und die Er-de ist voll dei-ner Gü-ter.



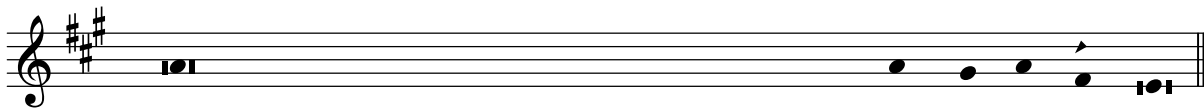
Es war-ten alle auf 'dich, *



dass du ihnen Speise ge-best zur 'rech-ten Zeit.



Wenn du ihnen gibst so 'sam-meln sie, *



wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gu-tem ge-'sät-tigt.
Du sendest aus deinen Odem, so werden sie ge'schaffen, *
und du machst neu die Gestalt der 'Erde.

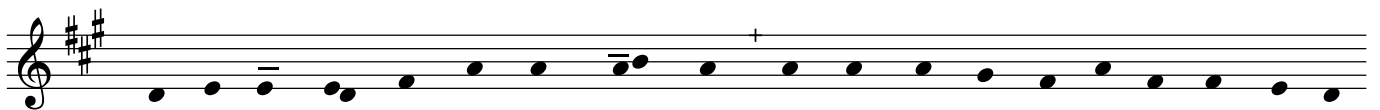
Ich will dem Herrn singen mein 'Leben lang *
und meinen Gott loben, solange ich bin. Halle'luja.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 104, 27-28.30.33

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - VIII. Psalmton - Psalm 145, 15

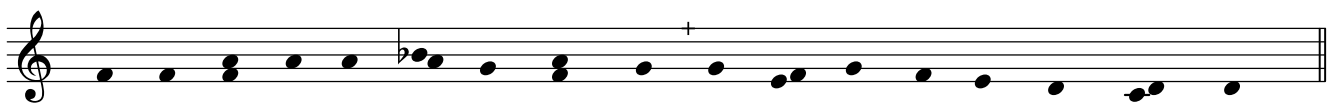


Al-ler Au-gen war-ten auf dich, Herr, und du gibst ih-nen ih-re Spei-se zur



rech- ten Zeit.

19. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - I. Psalmton - 2. Korinther 6, 2



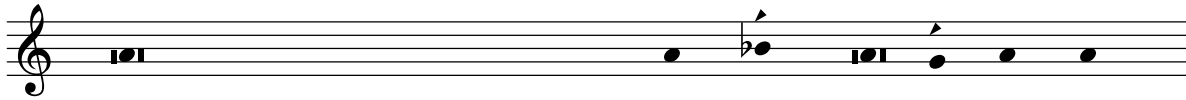
Sie-he jetzt ist die Zeit der Gna - de, sie-he, jetzt ist der Tag des Heils.



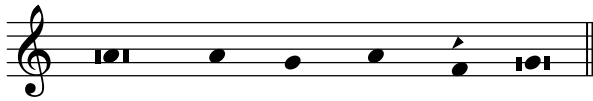
Wohl dem, dem die Übertretun-gen ver-'ge-ben sind, *



dem die Sün-de be-'deckt ist.



Wohl dem Menschen, dem der Herr die 'Schuld nicht 'zu-rech-net, *



in dessen Geist kein 'Trug ist.

Ich sprach: Ich will dem Herrn meine Übertretungen be'kennen. *
Da vergabst du mir die Schuld meiner 'Sünde.

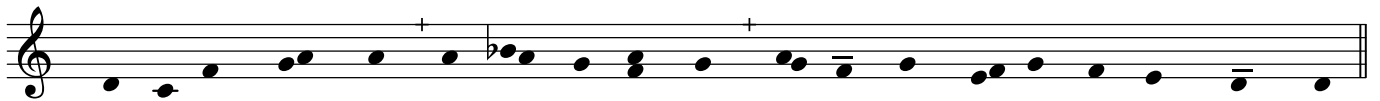
Du bist mein Schirm, du wirst mich vor 'Angst be'hüten,*
dass ich errettet gar fröhlich 'rühmen kann.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 32, 1-2.5.7

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - I. Psalmton - Jeremia 17, 14



Hei-le du mich, Herr, so wer- de ich heil; hilf du mir, so ist mir ge - hol - fen.

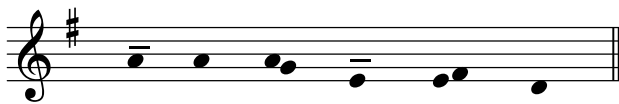
20. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VII. Psalmton - Ezechiel 36, 27



So spricht der Herr: Ich will mei-nen Geist in euch ge-ben und sol-che Leu-te



aus euch ma-chen, die in mei-nen Ge-bo-ten wan-deln und mei-ne Rech -te



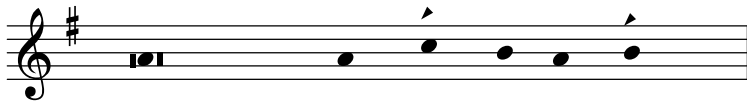
hal-ten und da - nach tun.



Das Gesetz des 'Herrn ist voll-'kom-men *



und er-'quik-ket die 'See-le.



Das Zeugnis des Herrn ist ge-'wiss *



und macht die Unver-'stän-di-gen 'wei-se.

Die Befehle des Herrn sind 'richtig *
und er'freuen das 'Herz.

Die Gebote des Herrn sind 'lauter *
und er'leuchten die 'Augen.

Psalm 19, 8-9

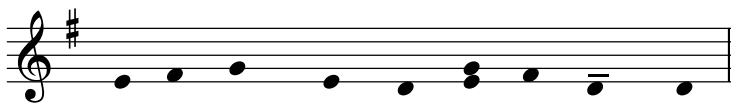
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

Kurzfassung:

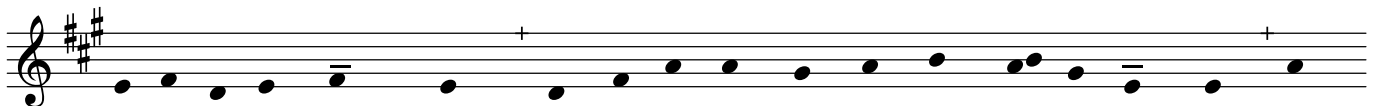


ICH will mei-nen Geist in euch ge-ben und sol-che Leu-te aus euch ma-chen,



die in MEI-NEN Ge-bo-ten wan-deln.

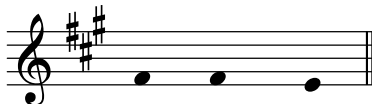
Wochenspruch - VIII. Psalmton - Micha 6, 8



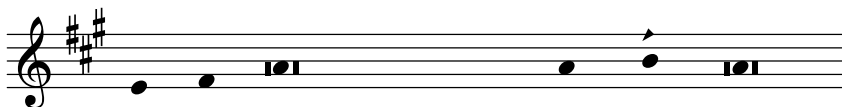
Es ist dir ge-sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-dert, näm -



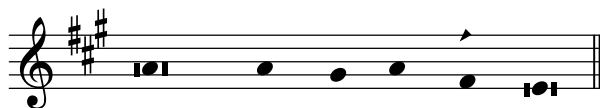
lich Got-tes Wort hal-ten und Lie-be ü-ben und de-mü-tig sein vor



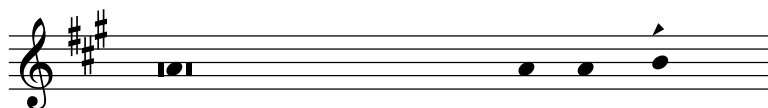
dei-nem Gott.



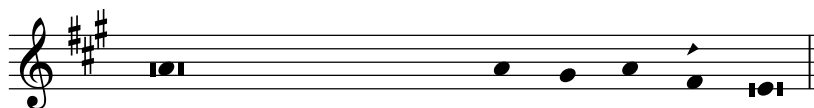
Das Ge-setz des Herrn ist voll-'kom-men *



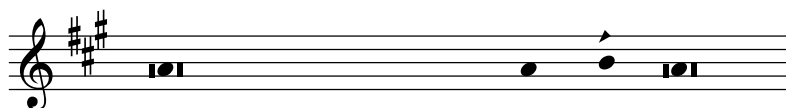
und erquik-ket die 'See-le.



Das Zeugnis des Herrn ist ge-'wiss *



und macht die Unverstän-di-gen'wei-se.



Die Befehle des Herrn sind 'rich-tig *



und er-freu-en das Herz.

Die Gebote des Herrn sind 'lauter *

und erleuchten die 'Augen.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *

und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *

und in Ewigkeit. 'Amen.

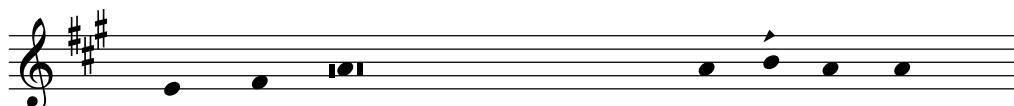
21. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - VIII. Psalmton - Psalm 19, 8b-9b



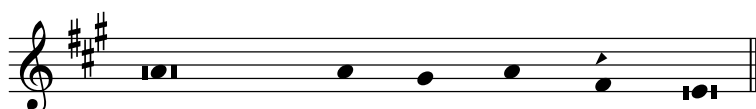
Das Zeug-nis des Herrn ist ge-wiss und macht die Un-ver-stän-di-gen wei-se.



Sei - ne Ge - bo - te sind lau - ter und er-leuch - ten die Au - gen.



Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt 'e-wig-lich. *



Die Rechte des Herrn sind 'Wahr-heit.

Durch sie lässt dein Knecht sie 'warnen; *

und wer sie hält, der hat 'großen Lohn.

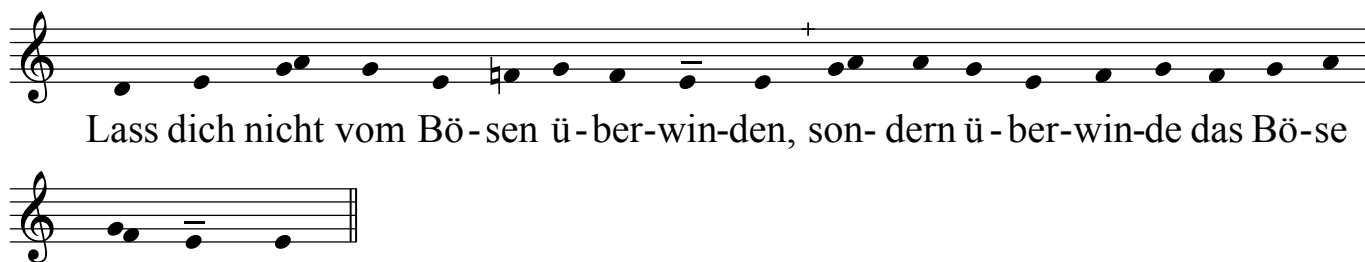
Wer kann merken, wie oft er 'fehlet? *
Verzeihe mir die verborgenen 'Sünden.

Lass dir gefallen die Rede meines Mundes /
und das Gespräch meines Herzens 'vor dir, *
Herr, mein Fels und mein Erlöser.

Psalm 19, 10.12-13.15

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

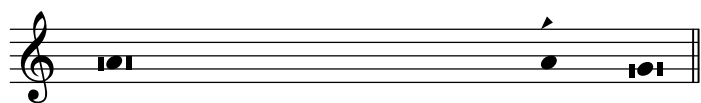
Wochenspruch - IV. Psalmton - Römer 12, 21



Lass dich nicht vom Bö-sen ü-ber-win-den, son- dern ü-ber-win-de das Bö-se
mit Gu - tem.



Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt 'e-wig-lich. *



Die Rechte des Herrn sind 'Wahr-heit.

Durch sie lässt dein Knecht sie 'warnen; *
und wer sie hält, der hat 'großen Lohn.

Wer kann merken, wie oft er 'fehlet? *
Verzeihe mir die verborgenen 'Sünden.



Lass dir gefallen die Rede meines Mun-des /



und das Gespräch meines Her-zens 'vor dir, *



Herr, mein Fels und mein Erlö-ser.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

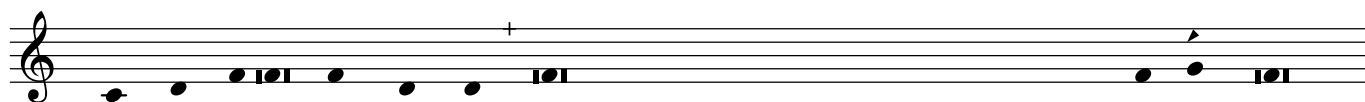
22. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - II. Psalmton - Psalm 143, 2



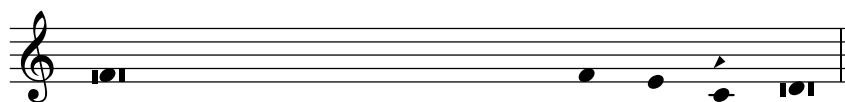
Herr, ge-he nicht ins Ge-richt mit dei-nem Knecht; denn vor dir ist kein Le-ben -



di - ger ge - recht.



Herr, er-höre mein Ge-bet / vernimm mein Flehen um deiner Treue 'wil-len, *



erhöre mich um deiner Gerechtig-keit 'wil-len.

Lass mich am Morgen hören deine 'Gnade; *
denn auf dich, Herr, 'hoffe ich.

Tu mir kund den Weg, den ich 'gehen soll; *
denn mich ver'langt nach dir.

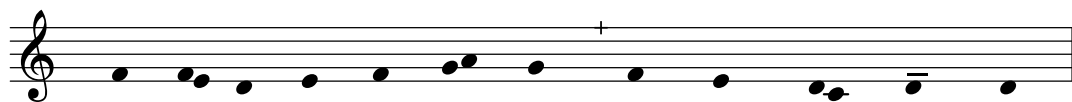
Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist 'mein Gott; *
dein guter Geist führe mich auf'ebner Bahn.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 143, 1.8.10

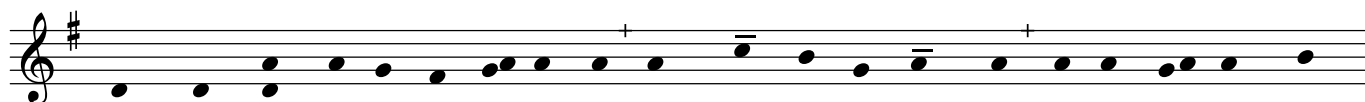
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - II. Psalmton - Psalm 130, 4



Bei dir ist die Ver-ge-bung, dass man dich fürch - te.

**23. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers und Wochenspruch - VII. Psalmton -
1. Timotheus 6, 15b.16**



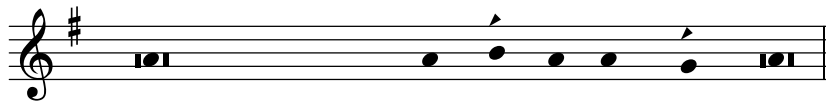
Gott, dem Kö-nig al-ler Kö-ni-ge und Herrnal-ler Her-ren, der al-lein Un-sterb -



lich-keit hat, sei Eh - re und e - wi - ge Macht.



Wohl dem Volk, dessen 'Gott der 'Herr ist, *



dem Volk, das er zum 'Er-be er-'wählt hat.

Der Herr 'schaut vom 'Himmel *
und sieht alle 'Menschen'kinder.

Siehe, des Herrn Auge achtet auf alle, 'die ihn 'fürchten, *
die auf seine 'Güte 'hoffen.

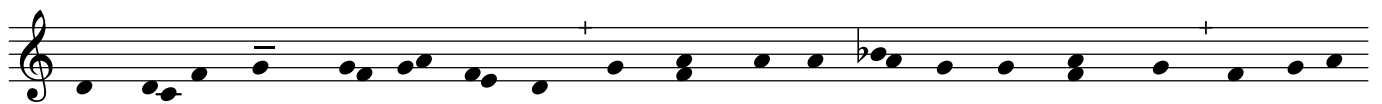
Unser Herz 'freut sich 'seiner, *
und wir trauen auf seinen 'heiligen 'Namen.

Psalm 33, 12-13.18.21

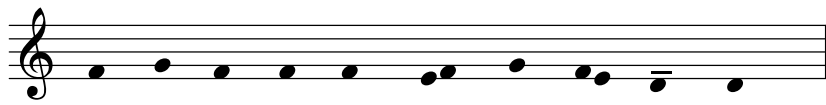
Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

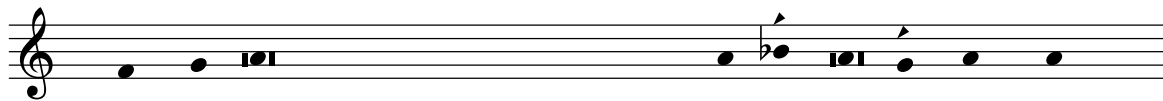
24. Sonntag nach Trinitatis - Leitvers - I. Psalmton - Römer 14, 9



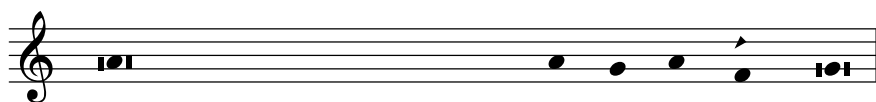
Da - zu ist Chri - stus ge - stor - ben und wie - der le - ben - dig ge - wor - den, dass er ü -



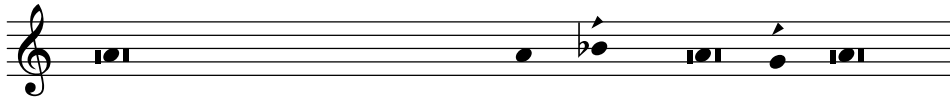
ber To - te und Le - ben - di - ge Herr sei.



Herr, leh - re mich doch, dass es ein Ende 'mit mir 'ha - ben muss *



und mein Leben ein Ziel hat und ich da - 'von muss.



Siehe, meine Tage sind eine Hand-breit 'bei dir, *



und mein Leben ist wie 'nichts vor dir.

Wie gar nichts sind 'alle 'Menschen, *
die doch so sicher 'leben.

Nun, Herr, wessen soll 'ich mich 'trösten? *

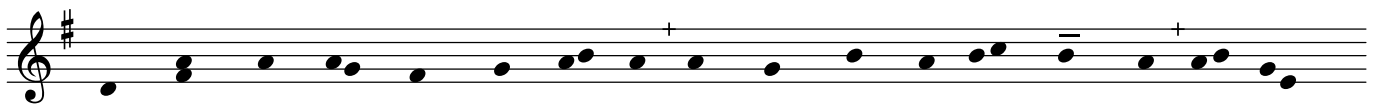
Ich hoffe 'auf dich.

Psalm 39, 5-6.8

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

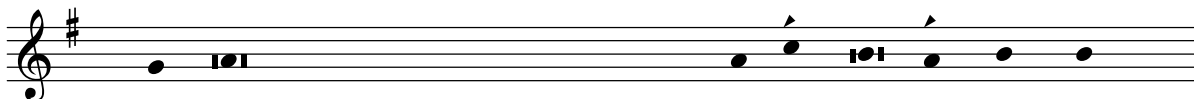
Wochenspruch - VII. Psalmton - Kolosser 1, 12



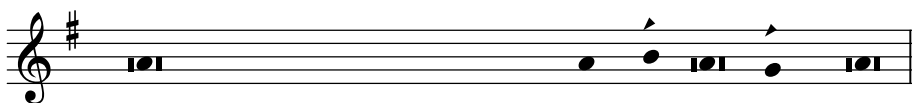
Mit Freu-den sagt Dank dem Va-ter, der euch tüch-tig ge-macht hat zu dem



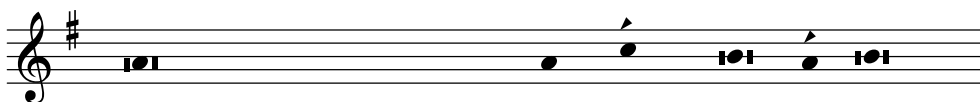
Erb-teil der Hei-li-gen im Licht.



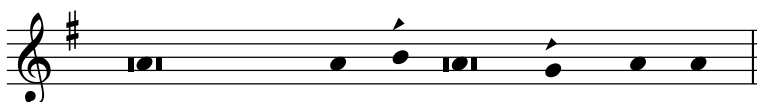
Herr, lehre mich doch, dass es ein Ende'mit mir 'ha-ben muss *



und mein Leben ein Ziel hat und 'ich da-'von muss.



Siehe, meine Tage sind eine Hand-breit 'bei dir, *



und mein Leben 'ist wie 'nichts vor dir.

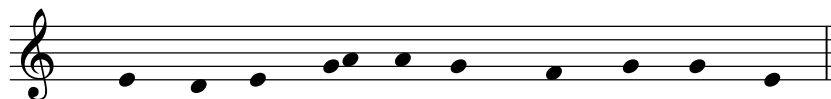
Wie gar nichts sind 'alle 'Menschen, *
die doch so 'sicher 'leben.

Nun, Herr, wessen soll 'ich mich 'trösten? *

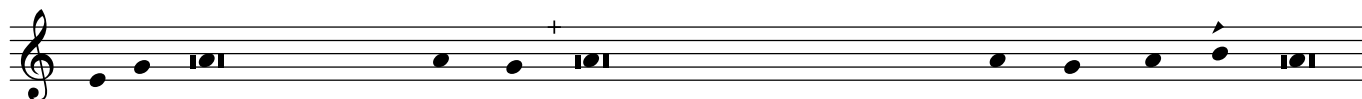
Ich 'hoffe 'auf dich.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,
wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

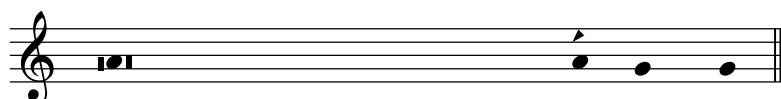
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - Leitvers - IV. Psalmton - Psalm 90, 1



Herr, du bist uns- re Zu- flucht für und für.



E-he denn die Berge wur-den /und die Erde und die Welt ge-schaf-fen 'wur-den *



bist du, Gott, von Ewigkeit zu 'E-wig-keit.

Der du die Menschen lässest 'sterben *
und sprichst: Kommt wieder Menschen'kinder!

Herr, kehre dich doch endlich wieder 'zu uns *
und sei deinen Knechten 'gnädig!

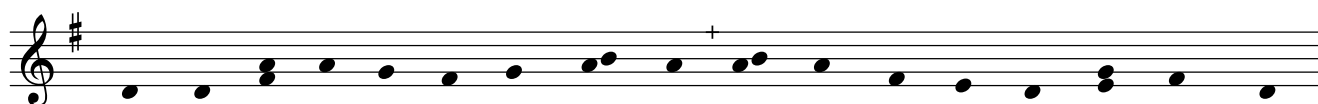
Fülle uns frühe mit deiner 'Gnade, *
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser 'Leben lang.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 90, 23.13-14

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

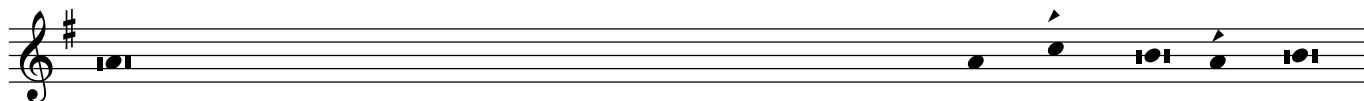
Wochenspruch - VII. Psalmton - 2. Korinther 6, 2b



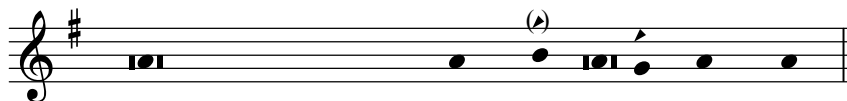
Sie-he, jetzt ist die Zeit der Gna- de, sie - he, jetzt ist der Tag des Heils.



Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. /



Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt ge-'schaf- fen 'wur-den *



bist du, Gott, von Ewig-keit zu 'E-wig-keit.

Der du die Menschen 'lässest 'sterben *
und sprichst: Kommt wieder 'Menschen'kinder!

Herr, kehre dich doch endlich 'wieder 'zu uns *
und sei deinen 'Knechten 'gnädig!

Fülle uns frühe mit 'deiner 'Gnade, *
so wollen wir rühmen und fröhlich sein 'unser 'Leben lang.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

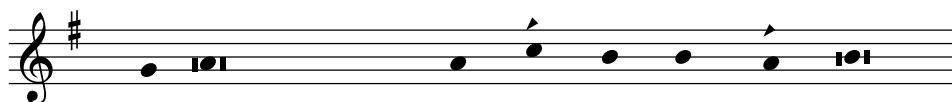
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres - Leitvers - VII. Psalmton - Psalm 50, 1



Gott, der Herr, der Mäch-ti - ge re - det und ruft die Welt vom Auf-gang der



Son-ne bis zu ih-rem Nie - der- gang.



Aus Zion bricht an der 'schö-ne Glanz 'Got-tes. *



Unser Gott 'kommt und 'schweigt nicht.

Fressendes 'Feuer geht 'vor ihm her *
und um ihn her ein 'mächtiges 'Wetter.

Er ruft 'Himmel und 'Erde zu, *
dass er sein Volk 'richten 'wolle.

Die Himmel werden seine Gerechtigkeit ver'künden; *
denn er, 'Gott, ist 'Richter.

Psalm 50, 2-4.6

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem 'Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in 'Ewigkeit. 'Amen.

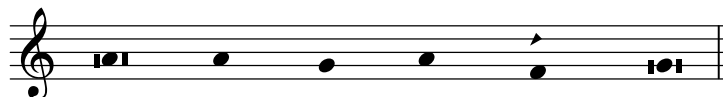
Wochenspruch - I. Psalmton - 2. Korinther 5, 10



Wir müs-sen al-le of-fen-bar wer-den vor dem Rich-ter-stuhl Chri-sti.



Aus Zi-on bricht an der 'schö-ne Glanz 'Got-tes. *



Unser Gott kommt und 'schweigt nicht.

Fressendes 'Feuer geht 'vor ihm her *
und um ihn her ein mächtiges 'Wetter.

Er ruft 'Himmel und 'Erde zu, *
dass er sein Volk richten 'wolle.

Die Himmel werden seine Gerechtigkeit ver'künden; *
denn er, Gott, ist 'Richter.

Ehre sei dem Vater 'und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch 'jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

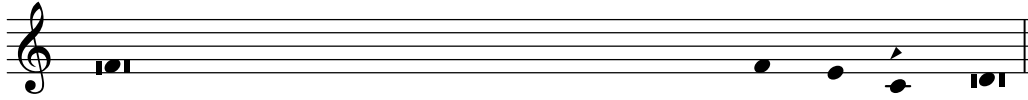
Buß- und Bettag - Leitvers - II. Psalmton - Psalm 130, 7b



Bei dem Herrn ist die Gna-de und viel Er-lö-sung bei ihm.



Aus der Tiefe rufe ich Herr, zu dir./ Herr, höre meine 'Stim-me! *



Lass deine Ohren merken auf die Stimme mei-nes 'Fle-hens!

Wenn du, Herr, willst Sünden 'anrechnen, *
Herr, wer wird be'stehen?

Denn bei dir ist die Ver'gebung, *
dass man dich 'fürchte.

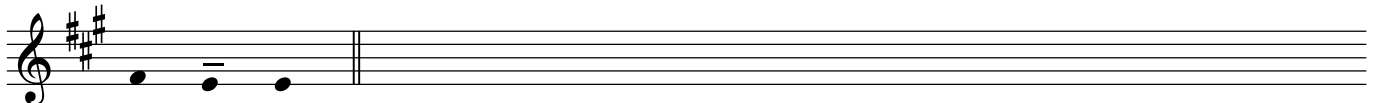
Ich harre des Herrn, meine Seele 'harret, *
und ich hoffe 'auf sein Wort.

Psalm 130, 1-5

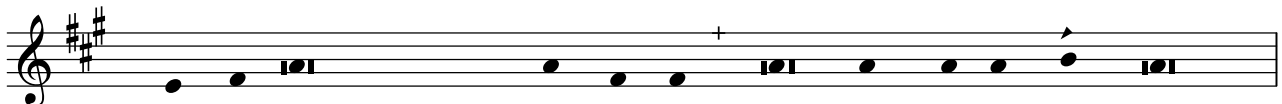
Wochenspruch - VIII. Psalmton - Sprüche 14, 34



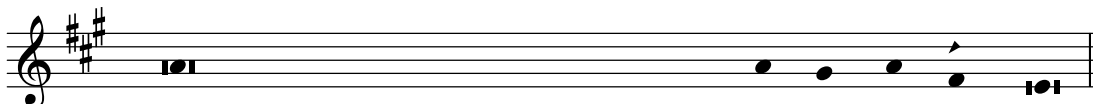
Ge-rech-tig-keit er-höht ein Volk, a-ber die Sün-de ist der Leu-te



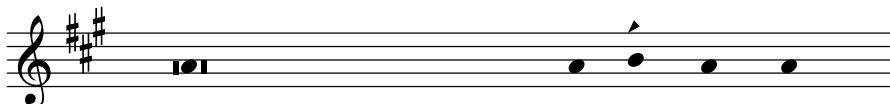
Ver-der-ben.



Aus der Tiefe rufe ich Herr, zu dir. / Herr, höre meine 'Stim-me! *



Lass deine Ohren merken auf die Stimme mei-nes 'Fle-hens!



Wenn du, Herr, willst Sünden 'an-rech-nen *



Herr, wer wird be-'ste-hen?

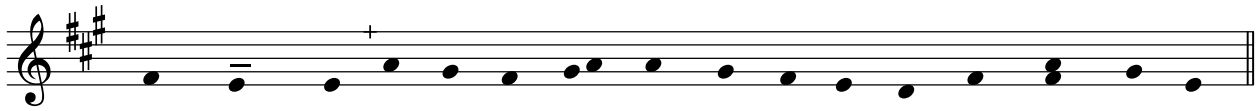
Denn bei dir ist die Ver'gebung, *
dass man dich 'fürchte.

Ich harre des Herrn, meine Seele 'harret, *
und ich hoffe 'auf sein Wort.

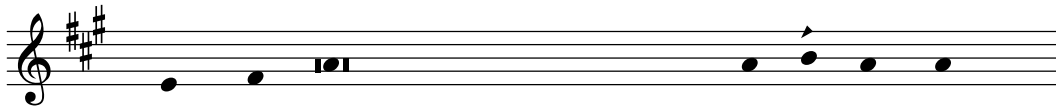
Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag - Leitvers 1 - VIII. Psalmton - Jesaja 35, 10a



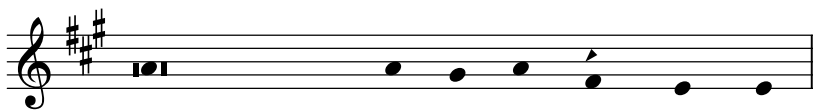
Die Er-lö-sten des Herrn wer-den wie-der-kom-men und genZi-on kom-men



mit Jauch-zen; e-wi-ge Freu-de wird ü-ber ih-rem Haup-te sein.



Wenn der Herr die Gefangenen Zions er-'lö-sen wird, *



so werden wir sein wie die 'Träu-men-den.

Dann wird unser Mund voll 'Lachens *
und unsere Zunge voll 'Rühmens sein.

Die mit Tränen 'säen, *
werden mit Freuden 'ernten.

Sie gehen hin und weinen / und streuen edlen 'Samen *
und kommen mit Freuden und bringen ihre 'Garben.

Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

Psalm 126, 1-2.5-6

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

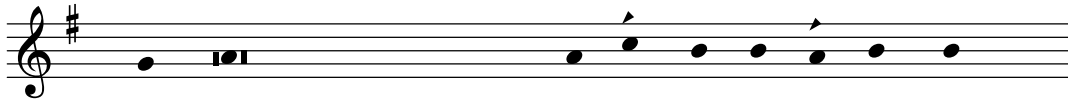
Leitvers 2 - VII. Psalmton - 2. Petrus 3, 13



Wir war-ten auf ei-nen neu-en Him-mel und ei-ne neu-e Er-de nach sei-ner



Ver-hei-ßung, in de-nen Ge-rech-tig-keit wohnt.



Wenn der Herr die Gefangenen Zi-ons er - 'lö-sen wird, *



so werden wir sein wie die 'Träu-men-den.

Dann wird unser Mund voll 'Lachens *
und unsere Zunge voll 'Rühmens sein.

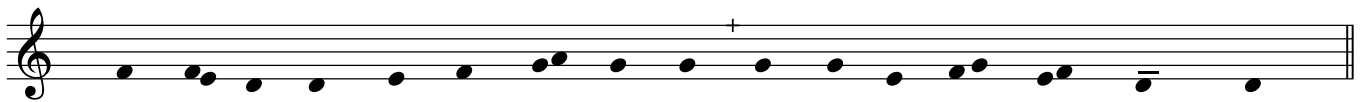
Die mit Tränen 'säen, *
werden mit Freuden 'ernten.

Sie gehen hin und weinen / und streuen edlen 'Samen *
und kommen mit Freuden und bringen ihre 'Garben.

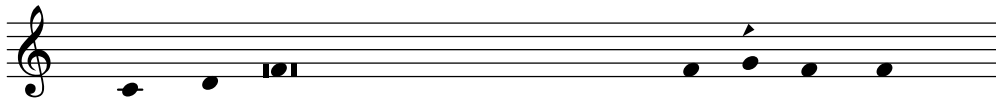
Ehre sei dem Vater und dem 'Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.

Wochenspruch - II. Psalmton - Lukas 12, 35



Lasst eu - re Len-den um-gür - tet sein und eu - re Li - chter bren - nen.



Wenn der Herr die Gefangenen Zions er - 'lö-sen wird, *



so werden wir sein wie die 'Träu-men-den.

Dann wird unser Mund voll 'Lachens *
und unsere Zunge voll 'Rühmens sein.

Die mit Tränen säen, *
werden mit Freuden 'ernten.

Sie gehen hin und weinen / und streuen edlen Samen *
und kommen mit Freuden und bringen ihre 'Garben.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen 'Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und 'alle Zeit *
und in Ewigkeit. 'Amen.